



Rüdlingen und Buchberg



Maria Bieri (links) und Barbara Jaeger kombinieren im Garten gern das Nützliche mit dem Schönen. foto klü

Asthaufen als ästhetischer Blickfang im Garten

Was da in den Gärten alles zurückgeschnitten werden muss, damit es sich verjüngen kann! Die grossen Asthaufen, die jeweils im Frühling und Herbst vor den Häckselaktionen an den Strassenrändern aufgehäuft sind, zeugen davon. Kubikmeterweise wird das Häckselgut zur Entsorgung gebracht. Doch das muss gar nicht immer so sein – im Gegenteil.

Hansueli Meyer setzt mit der Firma «Baumwerker» in Rüdlingen je länger, je mehr auf die Kreislaufwirtschaft: «Es ist ein

Irrsinn, wie viel Biomasse in der Gegend herumgekartt wird. Auch wenn mit diesem Material wertvoller Kompost oder Biogas hergestellt werden kann, macht es doch am meisten Sinn, wenn möglichst viel Material dort bleibt, wo es entstanden ist. Unseren Kunden empfehlen wir das seit einiger Zeit.»

Dabei muss ein Asthaufen gar nicht immer aussehen wie ein wirres Durcheinander von Geäst. Es kann sogar ein ästhetisch ansprechendes Element in einem auf naturnahe Weise gepfleg-

ten Garten sein und trotzdem als Trittstein-Biotop dienen. Für ihn ist Nachhaltigkeit ein wichtiges Thema. Er will seinen Teil dazu beizutragen, dass die Biodiversität gefördert wird. Gemeinhin weist man diese Forderung der Landwirtschaft zu. Doch jeder könne in seinem eigenen Garten etwas dafür machen, betont Meyer: «Das beginnt beim Verzicht auf den Einsatz von Pestiziden oder mineralischem Dünger. Darüber hinaus kann man Kleintieren mit Strukturelementen aus Ästen oder Steinen Möglich-

keiten für Unterschlupf bieten.» Seit 2021 ist der Baumpflegebetrieb aus Rüdlingen als erstes Mitglied dieser Art der Organisation Bioterra beigetreten, die sich für mehr Natur in den Gärten einsetzt. Meyer freut sich über den Effekt, den die Beschäftigung mit dem Thema «Biodiversität» auch in seinem Team auslöst: «Man merkt auch bei uns im Team, dass sich etwas verändert. Es entsteht eine Sensibilisierung für natürliche Zusammenhänge.»

Fortsetzung Seite 5

Aus den Verhandlungen des Gemeinderates Rüdlingen

Neugestaltung Areal Chapf

Inzwischen haben erste Sitzungen zur Umsetzung des Bauprojektes mit Buchberg auf dem Areal Chapf stattgefunden. Die Zusammensetzung der Baukommission Areal Chapf ist jetzt ebenfalls bekannt. Seitens der Behördenvertreter nehmen Martin Kern und Daniela Sieber für Rüdlingen sowie Hanspeter Kern und Marcel Gehring für Buchberg Einsitz. Die Schule ist durch den Schulpräsident Fredy Meier und Peter Hauser als Schulleiter vertreten. Auf kantonalen Seite unterstützt uns Fabian Hauser, der als Sportinspektor tätig ist. Die Vertretung der Vereine und der Bevölkerung übernehmen Moritz Kern, Patrick Röschli und Ueli Jäger sowie deren Stellvertretende Regula Geeler, Marco Knöpfel und Beat Rüeger.

Das Planungsteam vertritt Roman Giulliani von den moos.giulliani.hermann.architekten und als Berater der Gemeinde ist Manfred Ochsner unser Partner. Die administrative Unterstützung inkl. Protokollführung übernehmen der Gemeindeschreiber Pascal Bollier sowie Doris Rey vom Bausekretariat und Yvonne Sieber übernimmt als Finanzverwalterin den finanziellen Teil.

Um den ersten grossen Meilenstein eines bewilligten Baugesuches zu erlangen, gilt es nun, genau zu definieren, was in den finalen Plänen enthalten sein muss. Das frühzeitige Anmelden von Anpassungen zum vorgelegten Projektentwurf auf unsere Bedürfnisse ist wichtig, um die Kostenkontrolle zu gewähren. Nachträgliche Änderungen sind bei den meisten Bauten mit Kostenüberschreitungen zumindest mitverantwortlich, wenn nicht gar der Hauptgrund.

Einer der ersten Schritte der neu gebildeten Baukommission ist es, verschiedene Referenzbau-



Das Schulhausareal Chapf ist in der Projektierungsphase - fotos klü

ten zu besichtigen, um alle Wünsche und Vorgaben zur Finalisierung der Planung an den Planer möglichst genau zu beschreiben. So kann dieser die finalen Pläne und Unterlagen für ein Baubewilligungsverfahren erstellen.

Parallel dazu wird zurzeit vorausschauend ein Leitfaden für das Submissionsverfahren in beiden beteiligten Gemeinden erarbeitet. Dieser soll die Vergabe der Aufträge durch die beiden Gemeinden regeln. Nebst der Definition der Verfahren soll dieser Leitfaden auch die Zulassungs- und Vergabekriterien definieren und der Gemeinde Rüdlingen auch für weitere zukünftige Auftragsvergaben als Basis dienen.

Die an der Gemeindeversammlung vom 26. November 2021 ebenfalls bewilligte Landabgabe im 50%-Miteigentum auf dem Grundstück GB Rüdlingen Nr. 313 von der Einwohnergemeinde Rüdlingen an die Einwohnergemeinde Buchberg schreitet zeitgleich voran. Inzwischen liegen der Vertragsentwurf des Grundbuchamtes sowie alle benötigten Beschlüsse der beiden Vertragsgemeinden vor, sodass der Termin für die grundbuchamtliche Eintragung fixiert werden kann.

Schiessverein Rüdlingen / Schützenhaus

Seit dem dramatischen Brand

des Schützenhauses in der Neujahrsnacht zum 1. Januar 2013 ist schon einige Zeit verflissen. Dank der grosszügigen Freigabe der Gelder durch die Gemeindeversammlung konnte der Wiederaufbau rasch in Angriff genommen werden. Dies stellte den starken Rückhalt in der Bevölkerung für das Schiesswesen und den SV Rüdlingen unter Beweis.



Schützenhaus Rüdlingen

Der Schiessverein hat in jüngerer Vergangenheit auch stark von einem Zulauf neuer Mitglieder profitiert. Dass der Verein zurzeit für 9 Jungschützen Kurse anbieten kann, ist sehr erfreulich.

Mit den weiteren 47 lizenzierten und 26 unlizenzierten Schützinnen und Schützen hat der Verein 82 Mitglieder in seinen Reihen. Was für den Schiesssport und den SV Rüdlingen im Speziellen eine sehr erfreuliche Ent-

wicklung ist, sorgt bei Teilen der Bevölkerung für Unmut, da sie sich durch die Lärmimmissionen gestört fühlen.

Diese Rückmeldungen aus der Bevölkerung wurden sehr ernst genommen und im vergangenen Jahr seriös unter Einbezug des Eidgenössischen Schiessoffiziers und dem Fachbereich Lärm des Interkantonalen Labors (IKL), welcher für den Kanton Schaffhausen diese Funktion wahrnimmt, abgeklärt. Es wurden aufwändige Lärmmessungen an verschiedenen Punkten, unter anderem auch an neuralgischen Punkten des bewohnten Gebietes, vorgenommen.

Diese Messungen und die intensive Auseinandersetzung mit dem Thema durch alle Beteiligten sorgten für diverse Veränderungen, welche in einem überarbeiteten Jahresprogramm seitens Schiessverein mündete. Das

provisorische Jahresprogramm wurde vom Gemeinderat am 22. Februar 2022 bewilligt und muss nur noch von der Generalversammlung des SV Rüdlingen am 1. April 2022 abgenommen werden. Zur frühzeitigen Information der Bevölkerung veröffentlicht der SV Rüdlingen das provisorische Jahresprogramm 2022 im vorliegenden Mitteilungsblatt. Neu werden nur noch in Ausnahmefällen Schiessveranstaltungen

Aus unseren Gemeinden

gen an Sonntagen durchgeführt werden. Durch die Neuplanung des neuen Jahresprogramms hält dieses sämtliche Parameter der Grenzwerte ein. Darin eingeschlossen ist die Wohnzone des Quartieres «Sandgruben». Aus Sicht des Gemeinderates und des SV Rüdlingen konnte die Problematik um die Lärmimmissionen umfassend entschärft werden. Die gute Zusammenarbeit zwischen Aufsichts- und Bewil-

ligungsbehörden einerseits und dem Schiessverein andererseits haben zu diesem erfreulichen Resultat geführt.

Der Gemeinderat Rüdlingen und der SV Rüdlingen hoffen, dass sie weiterhin auf das Wohlwollen der Bevölkerung zählen dürfen, und danken dafür bestens. Der Gemeinderat wünscht den Schützinnen und Schützen «guet Schuss» an ihren Wettkämpfen und ein weiterhin tolles Vereinsleben.

Sanierungsarbeiten an Friedhof und Abdankungshalle

An der Sitzung des Kirchenunterhaltsausschusses Buchberg-Rüdlingen vom 1. November 2021 wurde besprochen, dass die Verbundsteine des bestehenden Gehweges neu verlegt und bis zum Gemeinschaftsgrab erweitert werden sollen. Weiter muss für die Mulde, welche benötigt wird um Gräber zuzuschütten, ein neuer Standplatz

gesucht werden. Zusätzlich soll diese mit einem Sichtschutz versehen werden.

Bei der Abdankungshalle bröckelt überdies an diversen Säulen der Verputz ab. Für die neue Verlegung des Gehwegs und die Ausbesserung der Säulen an der Abdankungshalle hat der Gemeinderat den Investitionen zugestimmt und die Arbeiten können ausgeführt werden.

Einwohneramt

Geburten

Wir gratulieren herzlichst zur Geburt:

25.01.2022 Liora, Tochter von Franziska und Steven Atteass, Dorfstrasse 33

Wegzüge

28.02.2022 Marina Marthaler, Steinenkreuzstrasse 4

Trauungen

Wir gratulieren zur standesamtlichen Hochzeit von:

03.02.2022 Fabienne (-Matzinger) und Tobias Riem, Ausserdorfstrasse 18

Jubilare

Wir gratulieren herzlich zu folgenden Geburtstagen:

23.02.2022 Peter Hofmann, Sandgrubenstrasse 2
80-jährig

14.03.2022 Alfred Sieber, Oberdorfweg 5
78-jährig

15.03.2022 Kurt Meyer, Hinterdorfstrasse 23

75-jährig
17.03.2022 Vera Erat Kuhn, Im oberen Chapf 6
76-jährig
19.03.2022 Werner Nabulon, Bungertstrasse 4
75-jährig
20.03.2022 Stefan Merkli, Sandgrubenthalde 9
88-jährig
20.03.2022 Elisabeth Harlacher, Hinterdorfstrasse 45
76-jährig
20.03.2022 Hans Lutz, Oberdorfweg 4
76-jährig
24.03.2022 Hans Meyer, Warthau 1
82-jährig
06.04.2022 Peter Hofstetter, Sandgrubenthalde 6
76-jährig

Erteilte Baubewilligung

20. Januar bis 21. Februar 2022

Jacqueline Tamara Brandt & Erik Bojunga, Eisfeldstrasse 30, 8052 Zürich und Valentin Raoul Brandt, Obergass 23, 8193 Eglisau; Einbau von fünf Wohnungen im Gebäude VS Nr. 68 auf den Grundstücken GB Rüdlingen Nr. 21, Nr. 957 und Nr. 958 an der Dorfstrasse 14, Rüdlingen.

Neubau Rheinbrücke Rüdlingen - Flaach



Immer wieder gelangen Interessierte und/oder von einer Sperrung der Rheinbrücke direktbetroffene Bürgerinnen und Bürger von Rüdlingen sowie Buchberg oder von weiteren umliegenden Gemeinden mit der Fragestellung an uns, wann die Über-

fahrt erschwert oder unmöglich sein wird. Die uns zurzeit vorliegenden Angaben dazu sind noch ungenau. Sicher ist, dass es verschiedene Nachsperrungen und zwei Vollsperrungen während zweier Wochenenden geben wird. Gemäss Ablaufpla-

nung sind die Vollsperrungen für die Verschiebung der Brücke im Zeitraum Juli 2022 zu erwarten, aber sind noch nicht fixiert. Aufgrund unserer und weiterer direkter Anfragen beim für die Bauarbeiten zuständigen Tiefbauamt des Kantons Zürich wird nun beabsichtigt auf der Homepage des Kantons Zürich www.zh.ch in der Rubrik «News» (Sucheingrenzung Baudirektion) Informationen zum Baufortschritt und der

weiteren Planung aufzuschalten. Auf der Baustelleninformation des Tiefbauamtes unter Planen & Bauen / Tiefbau / Strassenbaustellen / Flaach sind bereits diverse Informationen inkl. Livebild der Baustelle via Webcam vorhanden, welche ebenfalls ergänzt werden sollten. Ein aktueller Eindruck wird auf der letzten Seite dieses Mitteilungsblattes abgebildet.

Gemeindeverwaltung Rüdlingen

Aus den Verhandlungen des Gemeinderates Buchberg

Brunnenmeister

Ab 1. März wird als neuer Brunnenmeister Ernst Werner, Buchberg, tätig sein. Er ist verantwortlich für die monatliche Reinigung sämtlicher Dorfbrunnen.

Friedhof – Weg zum Gemeinschaftsgrab

Der Zugangsweg zum Gemeinschaftsgrab wird saniert. Der Auftrag wurde an die Firma Zimmermann Flaach AG vergeben. Die Bauarbeiten werden im Frühling erfolgen.

Baubewilligung

Der Gemeinderat hat folgende Baubewilligung erteilt:

Franz und Mirjam Peischler, Morgenackerstrasse 14, Buchberg: Gartenneugestaltung

Spitex – Verabschiedung Rechnung 2021

Der Gemeinderat genehmigte die Spitex-Rechnung 2021, welche mit Aufwendungen von Fr. 337'785.64 und Erträgen von Fr. 339'213.78 und somit einem Ertragsüberschuss von Fr. 1'428.14 abgeschlossen hat. Die Gemeindebeiträge der Gemeinden Buchberg und Rüdlingen betragen total Fr. 91'299.05.

Euer Gemeindepräsident Hanspeter Kern

Einwohneramt

Wir heissen in Buchberg herzlich willkommen

01.02.2022 Gull Urs Erlistrasse 27
01.03.2022 Alihodzic Denis Hardliweg 5

Wir gratulieren herzlich zum Geburtstag

24.03.2022 Müller Hans Ulrich Wieswandstrasse 15
85-jährig
01.04.2022 Brunner Silvia Seglerweg 4
86-jährig
31.03.2022 Graf Margaretha Erlistrasse 48
93-jährig

Drittmeldepflicht – Meldung von Weg-, Um- und Zuzügen

Immobilienverwaltungen und Hauseigentümer sind verpflichtet, Zu-, Um- und Wegzüge von Mieterinnen und Mietern der Einwohnerkontrolle zu melden. Dies geschieht heute mehrheitlich per Briefpost oder E-Mail. Neu können die Meldungen auch online der Einwohnerkontrolle Buchberg übermittelt werden: Liegenschaftsverwaltungen oder Ver-

mieter sowie Logisgeber können ihre Meldung über den Link www.drittmeldung.ch absetzen. Oder wie bisher per Briefpost oder E-Mail (info@buchberg.ch). Nutzen Sie dafür das Formular «Meldung eines Mieterwechsels», welches Sie auf unserer Webseite www.buchberg.ch finden. Besten Dank für Ihre Mithilfe.

Einwohnerkontrolle Buchberg

Forstamt

Gemeinsam den Wald der Zukunft pflanzen

Wollten Sie schon immer einmal einen Baum pflanzen? Gerne laden wir Sie ein, gemeinsam mit uns unseren Zukunftswald neu zu beleben und so einen wertvollen Beitrag zum Erhalt unserer Wälder zu leisten.

Welche Bäume stehen im Wald unserer Zukunft?

Was bringt Aufforstung?

Was passiert mit dem Holz aus unserem Wald?

Dies sind nur einige Fragen, die Ihnen unser engagiertes Forstteam beantworten kann, während Sie gemeinsam mit ihm unseren durch Borkenkäfer und Trockenheit geplagten Wald neu gestalten. Gerne nehmen wir Ihre Anmeldungen unter: 079 457 79 53 Marco Senn oder per Mail forst@bluewin.ch bis am 28.3.22

entgegen. Die Teilnehmerzahl ist beschränkt. Die Anmeldungen werden nach Eingang berück-

sichtigt. Wir freuen uns auf einen «gschaffigen» Tag mit Ihnen.

Ihr Forstteam

Treffpunkt: **9. April 2022 um 08:00 Uhr** in der Waldhütte Buchberg
Essen: Für Verpflegung ist gesorgt
Mitnehmen: Angepasste Kleidung, Handschuhe und gutes Schuhwerk
Ende: ca. 16:00 Uhr

«Eglisauer Laufday» - Strecke passiert Rüdlingen und Buchberg

Der Eglisauer Laufday ist ein traditioneller Lauf-Event, welcher Start und Ziel in Eglisau hat und sich an alle Altersklassen mit Freude am Laufsport richtet.

Der Turnverein Eglisau ist der Veranstalter dieses Anlasses und in der Kategorie «Trail Run», wo es

eine 20km lange Laufstrecke entlang des Rheins zu absolvieren gilt, wird auch Rüdlingen durchquert. Der Start befindet sich im Städtli Eglisau und die Strecke führt über die Tössegg sowie den Biberweg und die Rheinbrücke nach Rüdlingen. Beim Kilometer

11 auf der Höhe der ARA ist eine Verpflegungszone vorgesehen. Über Naturwege geht es zurück in Richtung Eglisau via Anlegestelle der Tössegg Fähre, hinauf zum Murkathof und entlang der Rebberge. Der Lauf findet am **Sonntag, 3. April 2022**, statt und

die schätzungsweise 50 Läuferinnen und Läufer werden um etwa 14 Uhr bis 14:30 Uhr Rüdlingen passieren. Der Gemeinderat hat von der Durchführung Kenntnis genommen und wünscht eine unfallfreie und erfolgreiche Durchführung des Eglisauer Laufdays.

Interessantes aus der Region

Fortsetzung von Seite 1

Er zeigt auf einen Kirschbaum auf seinem Grundstück in der Sandgrube. Er ist von einem rund einen Meter hohen Astkreis umgeben. Der Baum sieht tatsächlich fast aus wie ein Land-Art-Projekt von Andy Goldsworthy. «Doch das Wichtigste ist nicht etwa die Ästhetik. Diese kann einfach eine Motivation dafür sein, das Schnittgut nicht wegzubringen, sondern im eigenen Garten zu behalten. Die Asthaufen bilden Trittstein-Biotope. Damit leistet man einen wichtigen Beitrag zur Biodiversität, denn in diesen Asthaufen nisten sich Kleinsäuger wie Igel, Hermeline, Mäuse oder Mäusejäger, aber auch Insekten und Pilze ein. Ganz besonders lieben Blindschleichen und Ringelnattern diese Asthaufen.» Verantwortlich für die ästhetische Aufschichtung der Äste sind Maria Bieri und Barbara Jaeger. Sie setzen sich seit einiger Zeit mit dem Thema auseinander.



Annette Wanner hat sich bereits inspirieren lassen, einen filigran wirkenden Astkreis um ihren Baum im Garten aufzuschichten. fotos klü

Ein paar wenige Regeln müsse man beim Astaufbau beachten, sagt Bieri, damit der Asthaufen von den Kleinlebewesen angenommen werde: «Zuunterst sollten Ast- oder Baumstammstücke mit einem grösseren Durchmesser liegen. Dann richtet man sie so aus, dass zugängliche Hohlräume von etwa 30x30x30 Zentimeter entstehen. Darüber legt man dünneres Astmaterial und auch mal eine Schicht Laub, um

eine Wärmeisolation zu schaffen. Danach kann man eine weitere Etage daraufsetzen. Auch weiter oben sollte man immer mal wieder einen dickeren Ast einbauen. Sie schaffen Höhlen, die für kleine Säuger wichtig sind.» Barbara Jaeger ergänzt: «Gut ist es, wenn es in der Umgebung schon naturnahe Elemente hat.» Den beiden Baumwerkerinnen, die viel Erfahrung im Gartenunterhalt haben, macht das Aufschich-

ten Freude, auch wenn man dafür etwas mehr Zeit einsetze, als wenn man die Äste einfach auf einen Haufen werfe. So bauen sie nicht nur Astkreise, sondern probieren auch Formen wie Vierecke oder Wülste aus. «Die Kunden wollen ja keine Sauerei im Garten. Mit diesen arrangierten Asthaufen kann ich aufzeigen, dass es auch schön aussehen kann, wenn man die Äste im Garten lässt,» erklärt Bieri.

Unterdessen haben die ästhetischen Astgebilde bereits andere Leute inspiriert: In ihrem Garten in der Sandgrube hat Annette Wanner rund um ihre Birke einen filigran wirkenden Astkreis aufgebaut und erfreut mit diesem Anblick die Vorbeispazierenden – und auch sich selbst: «Mir gefällt dieser Kreis richtig gut. Und während dem Aufbauen fühlte ich mich fast wie in einer Meditation. Es ist eine ruhige, schöne Arbeit», erzählt sie.

Karin Lüthi

UHT Traktor: Dörferturnier 2022 abgesagt

Traktor Kids – Neu wird das Finale der Schaffhauser-Meisterschaft vom 19. März in Buchberg stattfinden. Durch den Heimvorteil freuen wir uns natürlich umso mehr über zahlreiche Zuschauer.

Damen – nachdem die ersten Spiele im neuen Jahr abgesagt wurden, konnte der Spielbetrieb am 20. Februar wieder aufgenommen werden und startete gleich mit einem Krimi, bei dem man einen stolzen 7:6 Sieg davontragen konnte. Zurzeit befindet sich die Damenmannschaft mit 10 Punkten auf dem 7. Platz der Rangliste.

Herren 1 – Die Herren 1 befinden sich zurzeit auf dem 4. Rang und haben Punktgleichstand mit den Barracudas Oberthurgau, die jedoch eine bessere Tordiffe-

renz haben. Auch hier konnte der Spielbetrieb am 20. Februar wieder aufgenommen und ein Sieg davongetragen werden, jedoch war das Ergebnis nicht ganz so kriminell wie bei den Damen.

Am 13. März werden die Herren noch zu Hause in Rafz performen. Sie spielen um 15:25 Uhr und um 17:15 Uhr. Über zahlreiche Zuschauer freuen wir uns sehr.

Jubiläumsdörferturnier wird 2023 stattfinden

Da die Lage lange sehr ungewiss war, haben wir uns dafür entschieden das 25. Dörferturnier aufs nächste Jahr zu verschieben und hoffen, dass wir dann eine angemessene Jubiläumsausgabe auf die Beine stellen

und feiern können. Das nächste Dörferturnier wird voraussichtlich am ersten Mai-Wochenende 2023 stattfinden. Wir freuen uns schon jetzt auf eine erfolgreiche Durchführung.

In der Zwischenzeit laufen die Vorbereitungen für das kommende Herbstfest im September

2022 auf Hochtouren. Es wird geplant, organisiert und getestet. Nun hoffen wir, dass alle Mannschaften die Saison noch erfolgreich beenden können und freuen uns auf zwei Heimspiele die wir durchführen dürfen.

Delia Schiegg



Das Dörferturnier wird leider erst wieder 2023 stattfinden - ZVG

Asylsuchende in Rüdlingen – ein Rückblick nach 6 Jahren

2015. Auf der «Balkanroute» bewegte sich ein schier endloser Treck von flüchtenden Menschen aus den Krisengebieten des Nahen Ostens auf Zentraleuropa zu. Tausende Menschen hatten sich auf den Weg gemacht. Getrieben von Hoffnung und Sehnsucht nach einem besseren Leben.

Als Ziel: Europa. Einmal im Schengenraum, dachten viele, sind die Grenzen offen. Irgendein Bekannter oder Verwandter lebte wohl schon dort. Dieser schickte ab und zu Geld an seine Familie und prahlte am Telefon von dem hohen Lohn, welchen er für seine Arbeit erhielt (wohl kaum jedoch über die ebenso hohen Lebenshaltungskosten). So verbreitete sich der Mythos «Europa ist ein Paradies» bis in die letzten Winkel der von Kriegen zerfetzten Regionen.

Deutschland setzte ein starkes Zeichen der Menschlichkeit, als Angela Merkel beschwörend rief: «Wir schaffen das!» Sie hoffte auf eine gerechte Verteilung der Asylsuchenden innerhalb Europas, bis heute vergeblich.

In der Schweiz wurden neu ankommende Asylsuchende in Aufnahmezentren untergebracht. Wo immer möglich, versuchte man, das Dublin Abkommen anzuwenden. Dieses besagt, dass die Asylsuchende Person in jenes Land ausgewiesen werden kann, in welchem sie erstmals in Europa eingereist war. Eine praktische Lösung für das Binnenland Schweiz, doch die meisten Asylsuchenden kannten diese Regelung und vermieden eine Registrierung auf der Durchreise.

So füllten sich auch in der Schweiz die Durchgangszentren und der Druck auf die Gemeinden wuchs, Asylanten aufzunehmen. Als sich mit Freiwilligkeit keine grossen Erfolge abzeichneten, nahm der Bund die Gemeinden in die Pflicht. Sie konnten



Khaled, Mohsen Hossam und Leith in der Küche - ZVG

auswählen zwischen der Aufnahme einer der Wohnbevölkerung angepassten Anzahl Asylanten und einer Entschädigung dafür, oder dem Bezahlen einer

entsprechenden Summe. Rüdlingen verfügte über Wohnungen im Gemeindehaus. Eine Wohnung war gerade frei geworden. Nach einer fundierten Abwägung ent-



Hossam, Mohsen und Khaled am Rheinfall - ZVG

schied sich die Gemeinde für die Aufnahme von Asylsuchenden.

Am Stammtisch wurde der Entscheidung heftig diskutiert. Ob es denn wirklich nötig sei, solche Leute bei uns ins Dorf zu holen? Man las ja allerlei in der Presse über die vielen kriminellen Ausländer. Schnell wusste jeder in der Runde eine Geschichte zu erzählen, vom Hörensagen natürlich, nicht weil sie es selbst erlebt hätten.

So kam es, dass im Februar 2016 Mohsen aus dem Irak und Khaled sowie Hossam mit seinem Sohn Leith aus Syrien nach Rüdlingen kamen. Für sie stand ein Empfangskomitee bereit. Freiwillige aus der Gemeinde hatten die Wohnung mit gespendeten Möbeln und Hausrat bestückt. Auch hatten sie es sich zum Ziel gesetzt, den Asylanten zu helfen, sich in Rüdlingen zurechtzufinden. Mit Deutschunterricht, Werkunterricht, Musikstunden, Hilfe bei Behördengängen und Arztbesuchen. Sogar hie und da mit einem kleinen Ausflug in der Region. Trotz Sprachbarriere fand ein reger Austausch statt. Das Kernproblem vermochte die motivierte Helfertruppe jedoch nicht zu lösen: Die Asylanten hatten ein Arbeitsverbot, das untätige Warten auf einen Asylentscheid zehrte an den Nerven und der Gesundheit. Die Gemeinde hatte gelegentlich kleine Arbeitsinsätze anzubieten. Hie und da fragte ein Landwirt nach einem Erntehelfer. Während der monotonen Wartezeit war das eine willkommene Abwechslung und besserte das bescheidene Taschengeld ein wenig auf.

Doch wie sieht es heute aus, wo sind die Vier geblieben?

Mohsen aus dem Irak lebt noch immer in der Wohnung im Gemeindehaus. Sein Asylantrag wurde abgelehnt, er erhielt jedoch

Interessantes aus der Region

ein vorläufiges Bleiberecht. Zur Zeit macht eine Lehre zum Produktionsmechaniker und denkt schon jetzt daran, sich nach dem bestandenen Lehrabschluss weiterzubilden. Unterdessen spricht er gut Deutsch und fühlt sich in Rüdlingen so wohl, dass er auch in Zukunft hier bleiben möchte. Khaled aus Syrien ist nach Schaffhausen gezogen. Auch

sein Asylantrag wurde abgelehnt. Er bekam ein Bleiberecht, darf arbeiten. Sozialhilfe bezieht er schon lange keine mehr. Hossam bekam Asyl. Dies machte es für ihn möglich, seine Frau und die restlichen Kinder in die Schweiz zu holen. Auch sie wohnen in Schaffhausen. Heute befinden sich alle seine Kinder in einer Ausbildung und die Familie

hat sich gut in der Schweiz eingelebt.

Als Hossam und Leith von Rüdlingen weggezogen, wurden zwei Plätze frei. Neu kamen Raafet und Ahmed. Heute leben noch drei Personen in der Wohnung. Alle Drei arbeiten und sind nicht mehr auf Zuwendungen des Sozialamtes angewiesen.

Seit Januar 2020 ist die Unter-

bringung der Asylanten nicht mehr Sache der Gemeinde. Das Kantonale Sozialamt hat das Dossier übernommen.

Die Stimmen am Stammtisch sind verstummt, die «Fremden» sind kaum noch ein Thema. Auch die Dienste der Helfergruppe sind nicht mehr oft gefragt.

Andrée Lanfranconi

Die Geschichte einer Flucht

Vor 6 Jahren kamen im Zusammenhang mit einer grossen Flüchtlingswelle vier Asylsuchende nach Rüdlingen. Von diesen Vier sind Drei unterdessen weggezogen, zwei Neue kamen dazu. Heute wohnen in der gemeindeeigenen Wohnung noch drei Personen.

Mohsen, der bei den Ersten dabei war, ist einer von ihnen. Unterdessen hat er gut Deutsch gelernt und ich wollte von ihm wissen, warum er seine Heimat und seine Familie verlassen hat, um nach Europa zu ziehen.

Alles begann im August 2015. Damals war Mohsen bei der irakischen Armee und hatte sich zum Offizier hochgedient. Ein kleines Detail wurde ihm zum Verhängnis: Seine Religionszugehörigkeit. Diese lautete auf «Sunnitisch», während die tonangebenden Kräfte im Irak zu jener Zeit die «Schiiten» waren. Die religiösen Gräben hatten sich weit geöffnet, nachdem die fanatischen (sunnitischen) IS-Kämpfer in den Norden des Landes eingedrungen waren. Mohsen war am Flughafen von Baghdad stationiert. Eines Tages erklärte ihm sein Vorgesetzter, er dürfe ab sofort die Region Baghdad nicht mehr verlassen. Das Reiseverbot gründete im Verdacht, er könnte wegen der Religionszugehörigkeit, welche in seinem Pass stand, mit dem IS sympa-



Mohsen ist in seiner Freizeit oft mit dem Fahrrad unterwegs - ZVG

thisieren.

Kurz darauf erhielt er die Nachricht von seiner Familie, seine Mutter sei erkrankt. Diese wohnte weit im Norden, in der Region von Mossul. Die Familienbande wogen stärker als das Verbot. Mohsen kaufte sich ein Flugticket nach Arbil und glaubte, nach zwei Tagen zurück in Baghdad zu sein. Seine Vorgesetzten würden das kaum bemerken, da er ge-

rade einige Tage dienstfrei hatte.

Doch es kam anders.

Die Mutter war hochofret, den Sohn zu sehen. Es ging ihr wieder etwas besser und Mohsen verabschiedete sich am nächsten Morgen guten Mutes, um die Rückreise von der kleinen Stadt Dohok, nördlich von Mossul, nach Baghdad anzutreten. Er hatte sein Flugbillet in der Hand, als er vor Arbil an einer Strassen-

sperre aufgehalten wurde. Sunnitische Araber, hiess es, kämen hier nicht durch. Verzweifelt versuchte er, die Wachmänner umzustimmen. Es half nichts. Auch der Versuch, auf einer anderen Strasse zum Flughafen zu gelangen, scheiterte. Die Ereignisse überschlugen sich. In erschreckendem Tempo kamen die Kämpfer des IS näher. Schon war Mossul gefallen. Überall hatten die kurdischen Kämpfer Strassensperren eingerichtet. Den Kurden war die irakische Armee ebenso suspekt wie der IS. Auf Nebenstrassen und über das freie Feld schlug sich Mohsen nach Dohok durch, zurück zu seiner Familie. Zerschunden und voller Staub kam er am nächsten Morgen dort an.

An jenem Tag beschloss er, sein Heimatland zu verlassen. In Mossul besass er ein Haus, gebaut für sich und seine zukünftige Familie. Jetzt hatte der IS die Stadt eingenommen. Noch war Dohok frei, aber wie lange noch? Zu seiner Einheit nach Baghdad konnte er nicht zurück. Wegen Missachtung der Reisesperre drohten ihm Gefängnis und die unehrenhafte Entlassung aus der Armee. Darum beschloss Mohsen, über die nahe Grenze in die Türkei zu reisen. Seine Familie besass in Antalya eine Ferienwohnung aus Zeiten, wo Ferienreisen eine ganz selbstverständliche Sache wa-

Interessantes aus der Region

ren. In Antalya angekommen, erinnerte ihn nichts an die unbeschwerte Urlaubsstimmung aus vergangenen Zeiten. Die Bevölkerung reagierte argwöhnisch und schroff auf die steigende Zahl von Flüchtenden aus Syrien und dem Irak. Hier konnte er nicht bleiben. Da Mohsen recht gut Englisch sprach, war ihm sein Wunsch-Zielland schnell klar: England. Zuerst reiste er nach Istanbul. Dort gab es genügend Angebote für eine Überfahrt nach Griechenland.

Die Fahrt im Gummiboot, welche für so viele andere tödlich endete, verlief bei ihm problemlos. Mit einer Fähre gelangte er rasch nach Athen. Die Länder auf der Balkanroute waren vom Ansturm der Flüchtenden dermassen überrumpelt, dass er vielerorts einfach durchgelassen wurde. Für wenig Geld gab es offizielle Durchreisepapiere, gültig drei Tage. So reichte ein Staat dem anderen die Fliehenden weiter. Anscheinend wollten die doch alle nach Deutschland, soll doch Deutschland schauen, was

mit ihnen geschieht!

Unterwegs wurde Mohsen immer mehr klar, dass es schwierig werden würde, nach England zu gelangen. Für den Inselstaat war es weit einfacher, die Einreisenden zu kontrollieren, als für den Rest Europas. So begann er in Österreich zu überlegen, wohin er sich wenden könnte. Er spürte die Zurückhaltung der Bevölkerung gegenüber den Fremden. Überall verstohlene Blicke, Argwohn, Misstrauen.

Eine weitere Grenze, ein neuer Morgen. «Grüezi!», sagte eine Person freundlich, als er ihr auf der Strasse begegnete. Was war das? Mohsen fragte sich, erstaunt ob der unerwarteten Freundlichkeit, was das Wort wohl bedeutet? Sein Google-Übersetzer konnte keine Antwort liefern.

Heute sagt auch Mohsen freundlich «Grüezi», wenn er jemandem begegnet. An jenem Tag war es für ihn ein Zeichen, dass er als Mensch wahrgenommen und auch so behandelt wurde. In diesem Land wollte er seine Reise

beenden.

Von der Erstaufnahme in Kreuzlingen wurde er nach Rüdlingen geschickt. Zuerst war er etwas enttäuscht über das kleine Dorf. Viel lieber wäre er in eine grosse Stadt gekommen. Bald jedoch erkannte er die Vorzüge des kleinen Ortes. Wegen der Überschaubarkeit war er nicht «einer von vielen» und lernte rasch Leute kennen. Er turnte im Turnverein mit und nahm Klavierstunden. Zum Werken ging er in die Sandgruben zu einem pensionierten Werklehrer und entdeckte dabei seine handwerkliche Begabung. Sicher verliefen die letzten Jahre nicht ohne Rückschläge und Enttäuschungen. Sein Antrag auf Asyl wurde abgelehnt, doch wurde ihm ein vorläufiges Bleiberecht gewährt. Nun versucht Mohsen, den Ausweis «B-Arbeit» und damit mehr Sicherheit zu erhalten. Die Bedingungen dafür sind: mindestens 5 Jahre kontinuierlicher Aufenthalt in der Schweiz und keine Abhängigkeit von der Sozialhilfe. Diese Bedingungen erfüllt er bereits.

Sobald es ihm erlaubt war, sah Mohsen sich nach einem Job um. Bald musste er die Erfahrung machen, dass es für ihn keine grosse Auswahl gab. Als Pizzakurier auf Abruf waren die Arbeitszeiten schwierig und der Lohn mager. Langsam setzte sich bei ihm die Erkenntnis durch, dass er mit einer Lehre bessere Chancen hätte. Nur, welche Firma ist bereit, einen abgewiesenen Asylbewerber einzustellen? Das Arbeiterhilfswerk SAH in Schaffhausen machte mit ihm eine Berufsberatung und führte die Verhandlungen mit Lehrbetrieben im Kanton. Es konnte die Firma Phoenix Mecano für einen Ausbildungsplatz gewinnen. Heute befindet sich Mohsen im 2. Jahr der dreijährigen Lehre zum Produktionsmechaniker, einem Beruf mit guten Zukunftschancen. Wie es scheint, wird er die Lehre mit einer sehr guten Note abschliessen.

Mit Rüdlingen fühlt sich Mohsen heute so verbunden, dass er auch in Zukunft im Dorf leben möchte.

Andrée Lanfranconi

Auszeichnung für Timo Rüeger aus Rüdlingen



Timo Rüeger aus Rüdlingen, Lehrling Automatiker EFZ - ZVG

Timo Rüeger konnte kürzlich eine sehr erfreuliche Auszeichnung in Empfang nehmen: Er hat die Berufsmaturitätsschule Schaffhausen in der Fachrichtung Technik in den naturwissenschaftlichen

Fächern (Mathematik Grundlagen, Mathematik Schwerpunkt und Naturwissenschaften) mit dem besten Notendurchschnitt im Kanton abgeschlossen.

Aus diesem Grund erhielt Timo Rüeger den ZHAW School of Engineering Award, der mit 500 Franken dotiert ist.

Darüber hinaus empfing er eine Anerkennungsurkunde des Kantons Schaffhausen, weil er die BMS mit einer Note von 5,3 oder höher abgeschlossen hat.

Herzliche Gratulation dem angehenden Automatiker EFZ, der im Sommer bei der Syntegon in Beringen seine vierjährige Lehre abschliessen wird.

Karin Lüthi



Blumen sind ihre Leidenschaft

Anouk Bütikofer hat sich ihren Traum erfüllt und in Buchberg das Blumenatelier «fleurs de vie» eröffnet. Die Blumen für ihre überraschenden Kreationen werden immer frisch eingekauft. Die Sträuße und Gestecke werden auf Bestellung erstellt und nach Hause geliefert. www.fleurs-devie.ch oder 077 455 36 79. Förlibuckstrasse 16.

Lilian Badertscher

Termine

Bibliothek Eglisau

Obergass 61, 8193 Eglisau, Tel. 044 867 36 11

E-Mail: kontakt@bibliothek-eglisau.ch, www.bibliothek-eglisau.ch

Öffnungszeiten

Mo, Do 10.00 bis 12.00 Uhr / 15.00 bis 20.00 Uhr
Di, Mi, Fr. 10.00 bis 12.00 Uhr / 15.00 bis 18.00 Uhr
Sa. 10.00 bis 12.00 Uhr

Biblioweekend – 20 Jahre Jubiläum Bibliothek Eglisau! 25. bis 27. März 2022

» **Freitag, 25. März 2022, 19.00 bis ca. 21.00 Uhr: Bibliothekskino für Kinder der 3. bis 6. Primarklassen**

- » **Samstag, 26. März 2022, 10.00 bis 14.00 Uhr: Makerspace-Workshop für Kinder**
- » **Samstag, 26. März 2022, 19.00 Uhr: Best of Schreiber vs. Schneider**
- » **Sonntag, 27. März 2022, 15.00 Uhr: Zauberer Selim Tolga**

Das ausführliche Jubiläumsprogramm finden Sie auf unserer Homepage: www.bibliothek-eglisau.ch

Die Platzzahl ist beschränkt.

Wir bitten um Reservation bis am 15. März 2022.

Telefon 044 867 36 11 / kontakt@bibliothek-eglisau.ch

News vom Samariterverein Buchberg-Rüdlingen

Kursangebote im Jahr 2022

Liebe Bevölkerung

Gerne möchten wir dieses Jahr wieder mit den Kursen durchstarten. Insbesondere ist es uns ein Anliegen, vor allem Nothilfekurse für Führerscheinwerbende anzubieten.

Nothilfekurs

Zielgruppe: Alle, die den Führerausweis (Kategorie A1, B und A) erwerben oder ihr Wissen über die häufigsten Notfälle gerne erneuern möchten. Somit sind Sie nicht nur für den Strassenverkehr bestens gerüstet, sondern wissen sich auch in anderen Notfällen angemessen zu verhalten.

Datum: 09./10./11. März 2022
(Mi, Do 19- 22:30 Uhr, Fr 19-22 Uhr)
23./24./25. Juni 2022
(Do, Fr 19-22 Uhr, Sa 8-12 Uhr)
22./23./24. September 2022
(Do, Fr 19-22 Uhr, Sa 8-12 Uhr)

Kosten: Auswärtige Teilnehmer und Personen über 18 Jahre: Fr. 150.-. Spezialpreis: Fr. 70.-- (statt Fr. 150.--) für Jugendliche und Lehrlinge bis 18 Jahre aus den Gemeinden Buchberg und Rüdlingen.

Am Ende aller Kurse erhalten Sie ein offizielles Zertifikat/ einen Ausweis des Schweizerischen Samariterbundes.

Anmeldeschluss ist jeweils eine Woche vor Kursbeginn. Wir behalten uns vor, bei zu geringen Anmeldungen die Kurse nicht durchzuführen. Das Geld wird direkt vor Kursbeginn eingezogen.

Lernen auch Sie zu helfen!

Wir freuen uns jederzeit über neue, interessierte BesucherInnen und – wer weiss, vielleicht auch bald schon – Mitglieder! Kommen Sie unverbindlich an die nächste Übung im Pavillon Chapfstrasse 7 in Rüdlingen. Die nächsten Übungsdaten:

- » **24. März 22 um 20 Uhr. Thema: ABCDE**
- » **5. April 22 um 20 Uhr. Thema: A=Airways**
- » **5. Mai 22 um 20 Uhr. Thema B=Breathe**

Wenn Sie an einem Kurs oder an der Teilnahme an einer Übung interessiert sind, melden Sie sich bitte direkt bei der Aktuarin Alexandra Mürger per E-Mail (samariter.info@gmx.ch) oder unter der Telefonnummer **078 834 95 22**.



GEHRING GmbH
Multimedia Solutions

Bild - Ton - Medientechnik
Digital Signage
Web- und Screendesign
IT/EDV Support

www.gehring-gmbh.ch

GEHRING GmbH
Andreas Gehring
Märktgass 27
8197 Rafz
044 515 23 17

Erzählzeit ohne Grenzen

Am Freitag, 8. April um 19h liest Heike Geißler in der Kirche Buchberg-Rüdlingen aus ihrem Buch «Die Woche». – Ein Roman über eine ungewöhnliche Woche in Leipzig, in der auf Montag nicht mehr Dienstag folgt, alte Sicherheiten verloren gehen und neue Formen des Sprechens und Handelns erprobt werden – in Übertreibung, Abschweifung, Torheit und Spiel.



Heike Geißler - Foto von Heike Steinweg

Wir suchen Hobby-Künstlerinnen und Hobby-Künstler aus Buchberg und Rüdlingen



Seit einiger Zeit habe ich ein Hobby, eigentlich sind es mehrere. Eines davon ist Malen, eines ist Hühner aus Draht herstellen, ein anderes sind Objekte, die ich aus Naturmaterialien, Gras etc. flechte. So sind über die Zeit einige hübsche Sachen zusammengekommen. Diese Dinge hängen und stehen in meinem Haus. Schon lange trage ich mich mit dem Gedanken, damit auch anderen eine Freude zu machen, und das wäre wohl am einfachsten mit einer Ausstellung im Dorf. Wollten Sie auch schon lange Ihre Arbeiten, die aus Ihrem Hobby entstanden sind, einer breiteren Öffentlichkeit zeigen?

Am Herbstfest gibt es diese Möglichkeit, gratis!

In unserer Ausstellung gibt es keine Grenzen, Sie können alles ausstellen, was Sie gerne möchten.

Etwas ganz Kleines, etwas Grösseres, aus jeglichem Material, einfach etwas, das Sie mit viel Liebe und Herzblut selber herge-

stellt haben.

Die Ausstellung findet in der Mehrzweckhalle Buchberg während unseres Herbstfestes vom 3./4. Sept. 2022 statt und es werden bei Bedarf Stellwände und Tische zur Verfügung gestellt.

Bitte melden Sie sich bis am **18. April 2022 (Ostern)** bei einer dieser Adressen an:

Leiterin der Hobby-Künstlerausstellung

Verena Graf
Hohlegasse 26
8454 Buchberg
Tel: 044 869 20 42
verena.graf@bluewin.ch

OK-Präsident

Sepp Müller
okpraesident@herbstfest-buchberg.ch

Auch auf der Homepage der Gemeinde Buchberg unter «Herbstfest» finden Sie weitere Informationen und ein Anmeldeformular. Wir freuen uns auf Ihre Anmeldungen, damit wir auch die verborgenen künstlerischen Talente unserer schönen Gemeinden in einem festlichen Rahmen präsentieren können. Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Verena Graf



Ihre Bank
in jeder Lebenslage

Ob sich Ihr Leben gerade um kleine oder grössere Zahlen dreht:
Wir kennen uns damit aus.
Als verlässlicher Partner begleiten wir Sie in jeder Lebenslage.

Raiffeisenbank Züri-Unterland
Marktgasse 7 | 8180 Bülach
Telefon 044 872 72 72
zueri-unterland@raiffeisen.ch

RAIFFEISEN



In unserem Betrieb in Rafz fertigen wir für Sie massgefertigte Edelstahl-Geländer und -Handläufe sowie Handläufe und Geländer mit integrierter LED-Beleuchtung für den Innen- und Aussenbereich.



beltronic INOX AG, 8455 Rüdlingen
Werkstatt: Im Hard 22, 8197 Rafz
www.beltronic-inox.ch / Tel. 044 867 24 89

Hier könnte Ihr Inserat sein

Männerchor Buchberg eine reine Männersache!

Rückblick:

Chorproben

Wir hatten im Dezember die Chorproben bis auf Weiteres eingestellt. Die epidemiologische Situation war einfach zu unsicher. Obwohl der allergrösste Teil der Sänger sogar den 2G+-Regeln entsprechen, wollten wir uns keinen möglichen Ansteckungen aussetzen. Geplant war die Wiederaufnahme der Proben frühestens auf Mitte Februar. So haben wir in den letzten beiden Jahren den Probenbetrieb bereits zum dritten Mal unterbrochen. Aber es sind immer noch alle Sänger mit dabei in unserem Chor.

Vereinsversammlung

Am Samstag, 12. Februar, fanden sich die Mitglieder zur Vereinsversammlung im Café Rebe ein, nachdem im letzten Jahr die Versammlung nur schriftlich stattgefunden hat. Als Gäste konnten wir zwei Vertreter unseres Partnerchors aus Balterweil-Berwangen begrüßen. Die Wahlen umfassten dieses Jahr alle Funktionen, da 2019 keine Wahlen stattgefunden hatten. Alle, die sich wieder zur Verfügung gestellt haben, wurden einstimmig bestätigt. Eine Vakanz in der Chränzli-kommission konnte noch nicht besetzt werden. Zudem konnten wir mit Andreas Berger aus

Flaach ein neues Mitglied in den Verein aufnehmen.

Dank der Unterstützung vom Bundesamt für Kultur schloss die Rechnung trotz allen Widrigkeiten und strikter Ausgabendisziplin mit einem kleinen Gewinn ab. Die statutarischen Geschäfte konnten rassig behandelt werden. Das Jahresprogramm 2022 wurde ebenso gutgeheissen, so z.B. der Restart der Chorproben am 2. März. Das Traktandum «Chränzli 2022» führte auf Antrag aus der Versammlung dazu, dass beschlossen wurde, auch dieses Jahr kein Chränzli durchzuführen. Da der Termin vom Chränzli bereits in den Juni verschoben wor-

Auch dieses Jahr wird es kein Chränzli geben, die Vorbereitungszeit wäre zu kurz

den war, die Chorproben erst im März wieder starten und uns nur 12 Trainings zur Verfügung stehen sowie einige Sänger in der Vorbereitungszeit fehlen werden, wurde der Beschluss zur Absage grossmehrheitlich gefällt. Das heisst aber nicht, dass der Chor gar keine Veranstaltungen plant für sich und die Bevölkerung. An einem Singstand vom 23. März werden Alternativen besprochen, um doch noch Auftritte zu reali-

sieren. Das aktuelle Jahresprogramm können Sie jederzeit auf unserer Website nachlesen. Sofern es noch reicht, werden wir in der nächsten Ausgabe die Resultate vom Singstand hier publizieren.

Ausblick:

Herbstfest vom 3. + 4. September

Nach wie vor geplant ist, dass im September das Herbstfest stattfindet. Nach den neuesten Entscheiden vom Bundesrat am 16. Februar werden das OK und die Vereinspräsidien die Durchführung beschliessen. Für unseren Verein ist das ein sehr grosser Anlass, der uns stark fordern wird. Der Männerchor wird seine «Sängerbeiz» am gewohnten Standort, an der Dorfstrasse 57, betreiben. Unser Angebot in der Festwirtschaft entspricht im Grossen und Ganzen dem vom Herbstfest 2012. Die beliebten «Sängerspässe» vom Grill, dazu Wurstwaren, Buchberger Weine und Offebier finden Sie auf der Speisekarte. Wir werden ein gepflegtes und gemütliches Beizli einrichten und unser langjähriger Musiker am Chränzli, Paul Gubler, wird Sie mit stilvoller Hintergrundmusik unterhalten. Wir freuen uns, Sie inmitten des Fests, vis-à-vis der Eventbühne,

verwöhnen zu dürfen.

Aktuelle Anlässe

Nach dem Entscheid zur Abschaffung der Massnahmen haben wir nun wieder eine gewisse Planungssicherheit die Anlässe betreffend. So freuen wir uns auf das Frühjahrskonzert vom Sonntag, 24. April, im Alters- und Pflegeheim Peteracker in Rafz sowie auf die Begleitung vom Muttertagsgottesdienst in der Kirche Buchberg-Rüdlingen am Sonntag, 8. Mai.

Das Jahresprogramm ist auf unserer Website immer aktuell nachgeführt. Sie finden auch viele andere Informationen zum Männerchor auf diesen Seiten. www.maennerchor-buchberg.ch

Heinz Büchi, Präsident

Sängerweisheiten

«Das Einzige, was besser ist als singen, ist mehr zu singen»

«Singen ist die Sprache des Glücks»

«Der Tag ist gerettet! Ich habe heute Chor»

«Nur weil ich nicht singen kann, heisst das nicht, dass ich nicht singen werde».



A & M Consulting GmbH
Bahnhofstr. 88
8197 Rafz
044 879 19 00
a-m.ch

**Treuhand
Steuern
Liegenschaften**



100 JAHRE
Garage Sigrist Rafz
SEIT 1922

RENAULT Garage Sigrist AG

SARIS ARJO

Garage Sigrist AG

Herbstfest Buchberg

Herbstfest Buchberg, 03.+04.09. 2022 Informationen aus dem OK



Mit grossen Schritten geht es in die finalen OK-Sitzungen. Das OK wurde durch Beat Schmidlin erweitert. Beat steht dem Ressort Projekt Management vor und unterstützt alle OK-Mitglieder. Zudem konnten für den Bereich Social-Media Lara und Rina Sigrist gewonnen werden. Sie unterstützen massgeblich das Ressort Website und Medien. Diesen drei Personen ein grosses Dankeschön für ihre Bereitschaft, das OK zu unterstützen. Gesamt OK-Sitzungen finden nun monatlich statt, zu ressortbezogenen und übergreifenden Besprechungen wird je nach Bedarf eingeladen. Die gelockerten, bzw. abgeschafften Covid-Massnahmen erlauben nun eine sehr optimistische Perspektive für ein «sorgenfreies» Herbstfest. Deshalb geben wir nun Vollgas, um den Besuchern, die wir in grosser Anzahl erwarten, ein frohes, schönes und erlebnisreiches Herbstfest zu bieten.

Bekannt ist seit der letzten OK-Sitzung, dass der Panoramawanderweg Buchberg definitiv am

Herbstfest eröffnet wird. Das Projekt wird realisiert durch den Regionalen Naturpark Schaffhausen und die Gemeinde Buchberg. Wie die Eröffnung gestaltet wird, ist Thema an einer der nächsten OK-Sitzungen.

Karin Lüthi plant zusammen mit dem Regionalen Naturpark Schaffhausen und dem Heimatschutz für das Herbstfest eine Führung «Historische Gebäude in Buchberg». Die auf dieser Führung besuchten Gebäude sollen auf speziell gestalteten Infotafeln beschrieben werden und somit auch nach dem Herbstfest Besucher von Buchberg zu einem historischen Rundgang animieren.

Die Situation betreffend Bargeldbezug beschäftigt das OK seit der Sprengung des Bankomaten. Bargeld sollte am Herbstfest das primäre Zahlungsmittel sein. Bezahlen, z.B. mit Twint oder Kreditkarte ist nur bedingt möglich, da in Buchberg bei Weitem kein lückenloser Handyempfang garantiert ist und zudem bei bargeldlosem Zahlen kaum Trinkgelder fließen. Das OK sucht nach Lösungen für den Bezug von Bargeld.

Der Verkauf der Festabzeichen wird z.Zt. organisiert. Diese Festabzeichen werden wieder wie schon 2012 aus CH-Holz und im Tösstal gefertigt.

Für die Auftritte auf der Eventbühne beim Gemeindehaus haben wir schon etliche Anmeldungen erhalten. Die definitiven Programmpunkte werden dann im Festführer aufgeführt. Die Vorschau selbstverständlich auch in den Ausgaben dieses Mitteilungsblatts.

Lokale Künstler-Ausstellung

Nach wie vor nehmen wir gerne Anmeldungen von lokalen Künstlern aus **Buchberg** und **Rüdlingen** entgegen, die ihre Werke entweder auf der «Festachse» an einem Stand oder diese in der «Galerie» in der Turnhalle Buchberg ausstellen möchten. Bisher haben sich 5 Künstler für die Ausstellung in der Halle und einzelne für einen Stand auf der Festachse angemeldet. Sehen Sie dazu auch den Beitrag von Verena Graf auf Seite 10, die diesen Bereich koordiniert.

Noch ausbaubar ist die Ausstellung der alten Fotos von Buchberg. Diese werden in der Galerie in der Turnhalle ausgestellt. Bisher haben wir eine fixe Anmeldung und von einer weiteren Person können wir auf Fotos zurückgreifen. Auch hier würde eine Person das OK entlasten, die sich des Themas «Fotoausstellung» annehmen könnte. Melden Sie sich beim OK-Präsidenten und

helfen Sie mit, die Geschichte von Buchberg auch mit Fotos zu dokumentieren.

Werbung

Verhandlungen zu einer Medienpartnerschaft, Zeitung oder Social-Media laufen zurzeit. Die Beiträge vom OK werden zeitnah den Redaktionen zur Verfügung gestellt.

Helfen auch Sie mit, auf das Herbstfest Buchberg aufmerksam zu machen. Die Autokleber sind dazu ein gutes Werbemittel. Diese Kleber können Sie gratis an folgenden Orten beziehen:

- » Landi Buchberg-Rüdlingen, Buchberg
 - » Gemeindekanzlei Buchberg
 - » Gemeindekanzlei Rüdlingen
 - » Café Rebe, Buchberg
 - » Maxi-Laden, Rüdlingen
 - » Restaurant Steinenkreuz
- Weitere Werbemittel sind in Planung.

Selbstverständlich ist für Nutzer von Facebook, Instagram usw. ein «Like» über die Website vom Herbstfest gewünscht.

Aktuelle Informationen zum Herbstfest Buchberg:

www.herbstfest-buchberg.ch

Heinz Büchi, Ressort Presse /

Werbung

Wein direkt vom Rebbauer

Matzinger, Birkenhof

unsere Weine:

Pinot Noir
Federweiss, Rosé
Riesling x Sylvaner
Gamay x Reichensteiner
und Spezialitäten



Familie Peter Matzinger
Birkenhof, 8455 Rüdlingen
☎ 044-867 35 51



Termin



Christian Schmid
Näbenusse
mit Musik von Christoph Greuter



**Sonntag,
13. März
2022**
Beginn
16.00 Uhr

Kosten
für Vortrag, Essen
(inkl. Kaffee) und Getränke:
CHF 65.- für Vereinsmitglieder
CHF 75.- für Nichtmitglieder

Menü

Frische Gemüsebouillon
mit Griessklösschen

Sautierte Pouletbrust
an Zitronensosse
Tagliatelle
und Blattspinat

Kleines Gebäck

Für Ihre Anmeldungen und
weitere Informationen stehen
Ihnen **Hannelore Walter**
oder **Andreas Bolz**
gerne zur Verfügung.
Telefon 044 867 09 02
Alte Nackerstrasse 2
8455 Rüdlingen
info@begegnungszentrum.ch
www.begegnungszentrum.ch

Schutzkonzept
Änderungen im Programm aufgrund der Pandemie vorbehalten.

Geschichten vom Aufwachsen am Rand der Schweiz; heiter und besinnlich, ehrlich, ohne die Vergangenheit zu verklären.

Mit der bildhaften Erzählweise Schmidts und der lautmalerschen Begleitung Greuters gelingt es den beiden, das Publikum zu fesseln und gemeinsam ganz in die Welt des «Berner Kongos» einzutauchen. Die sinnliche Prägnanz der rauen jurassischen Natur vermag Schmid in seiner äusserst detailreichen, pointierten und gefühlvollen Sprache zu vermitteln.

Der graue, kalte und alles überdeckende Nebel scheint sich nicht nur in den Nacken des kleinen Jungen Schmid einzukriechen, sondern lässt auch das Publikum ein wenig zshudderern und frösteln. Mit den surrealen Maultrommelklängen Greuters scheint der Nebel sich sogar im Begegnungszentrum auszubreiten.

Impressum

Auflage: 890 Exemplare,
Erscheint: Monatlich, jeweils ca. Anfang des Monats, Doppelnummern Jan/ Feb und Juli/August

**Nächster
Annahmeschluss:**
23.3.2022

Herausgeber: Gemeinden Buchberg und Rüdlingen.

Redaktion:
Karin Lüthi (klü), Leitung,
Janine Dean (jpd),
Andrée Lanfranconi (al),
Lilian Badertscher (lb)

**Zuständige
Gemeinderäte:**
Senta Neracher, Rüdlingen,
Marcel Gehring, Buchberg

Berichte und Inserate:
zu Hd. Lilian Badertscher,
redaktion@buchberg.ch
redaktion@ruedlingen.ch
(bitte nur auf eine der beiden Adressen schicken).
079 411 78 13

Abopreis für nicht in Rüdlingen und Buchberg wohnhafte **Abonnenten:**
50.-/Jahr

!!! Neu ab 3.3.2022 bei Coiffeur Denise !!!



An meinen freien Tagen, Montag, Donnerstag und jeden zweiten Samstag, arbeitet neu meine Schwägerin, Ursi Sommerhalder, im Salon!!!

Ursi Sommerhalder nimmt Anmeldungen gerne unter folgender Telefonnummer entgegen:
Tel: 076 330 78 38

Wir freuen uns auf Ihren Besuch - Ursi und Denise

Coiffeur Denise und Coiffeur Ursi
Dorfstrasse 29, 8455 Rüdlingen SH



BAUMWERKER
RUND UMS GEHÖLZ

8455 RÜDLINGEN/SH
TEL. 044 867 08 27
INFO@BAUMWERKER.CH
WWW.BAUMWERKER.CH

Verein pro Gattersagi Buchberg

Kantholz und Bretter sägen für die Herbstfest-Bar vom Unihockey Traktor Buchberg-Rüdlingen

Schon vor zwei Jahren hat der Vorstand des Vereins Unihockey Traktor Buchberg-Rüdlingen bei der Gattersagi eine Anfrage deponiert für das Herbstfest. Die Unihockey-Beiz mit Bar soll aus hier gesägten Fichten erstellt werden. Seit zwei Wochen ist die Sägemannschaft aktiv.

Die antike Hobelmaschine aus der Kuferei Simmler

Unser ehemaliges Mitglied Emil Simmler hat kurz nach dem zweiten Weltkrieg seine Küferlehre in Osterfingen absolviert.

Als er anschliessend bei seinem Vater im Sandacker, Buchberg in die Firma eintrat, war der junge ausgelernte Küfer unzufrieden. Für effizientes Arbeiten brauche es eine neue Hobelmaschine, sagte er zu seinem Vater.

Gesagt getan: Eine «neue» Occasionsmaschine der Firma A. Müller, Säge- und Holzbearbeitungs-



Bohren, nageln und Tomatenpfähle spitzen auf dem Holzwerkplatz von Sepp Schneider am 15. Schweizer Mühlentag - Fotos ZVG

maschinen, Brugg wurde 1950 angeschafft. Sie ist bis heute einsatzfähig.

22. Schweizer Mühlentag in der Gattersagi am Samstag, 28. Mai von 10 - 17 Uhr

Der Schweizer Mühlentag wird seit dem Jahr 2001 organisiert durch den «Verein Schweizer Mühlenfreunde» (VSM). Der Sammelbegriff Mühle umfasst

alle möglichen Arten von Anlagen, die unsere Vorfahren mit Hilfe von Kraftantrieben wie Wasser, Wind, Tieren und Dampf genutzt haben. Dies sind Getreidemühlen, Sägen, Papiermühlen, Pressen, Stampfen, Öhlen, Hammerschmieden, Kleinkraftwerke aus den Anfängen der Elektrifizierung und andere mechanische Betriebe und Anlagen. An den früheren Mühlentagen wa-

ren schweizweit oft über 20'000 Besucherinnen und Besucher zu den historischen Anlagen unterwegs. Weitere Infos dazu unter www.muehlenfreunde.ch. Besuchen Sie die Gattersagi am Samstag nach Auffahrt.

26. Generalversammlung am Samstag, 2. April

Die GV wird am Samstag, 2. April im Begegnungszentrum Rüdlingen stattfinden.

Wir schauen zurück auf ein aussergewöhnliches Jahr. Für heuer planen wir unsere Anlässe mit mehr Zuversicht. Wir freuen uns, an der GV darüber zu informieren.

Führungen sind ab sofort wieder unter normalen Bedingungen möglich. Anfragen richten Sie bitte an info@gattersagi.ch oder an Robert Kern, Tel. 044 867 30 21.

Text & Bilder: Otto Weilenmann

Sagisplitter

Bereits im 13. Jahrhundert wird von ersten Sägewerkmaschinen in «Sägemühlen» berichtet. Es handelte sich dabei um Einblattsägen, bei denen das Maschinengestell, ja selbst die Zahnräder aus Holz hergestellt und nur das Sägeblatt aus Eisen war. Die Sägemühlen waren, neben den eigentlichen Mühlen, die ersten Maschinen überhaupt. Aus diesen Konstruktionen ist das Venezianergatter (Kurbelsäge skizziert durch Leonardo da Vinci nach 1480) hervorgegangen, das bei uns bis vor 100 Jahren noch überall anzutreffen war. Als Antriebskraft diente das Wasserrad. Der ursprüngliche Standort der Sägereien war da zu suchen, wo Wasserkraft und Holz zur Verfügung standen. Quelle: Vom Steinbeil zum Sägegatter (Finsterbusch Thiele)



Jetzt wird Kantholz gesägt: v. lks. Hanspeter Fehr, Jürg Planta, Thomas Schellhaas und der Sägemeister Peter Baumann

Die Mitglieder der Schulbehörde zu ihrem ersten Jahr im Amt

Die Schulbehörde ist in ihrer neuen Zusammensetzung seit gut einem Jahr unterwegs. Werni Vaterlaus, Andreas Gehring und Doris Bachmann möchten an dieser Stelle kurz von sich und ihrer Arbeit berichten.

Werni Vaterlaus:



» **Das hat mich als neues SB-Mitglied überrascht. Das hätte ich so nicht erwartet.**

Was es alles braucht, um den Schulbetrieb sicherstellen, und wie viele Einflussfaktoren berücksichtigt werden müssen. Zum Beispiel Vorgaben des Kantons, Budgetvorgaben und welche Hilfsmittel es braucht, um die Schüler zu lehren.

» **Das wünsche ich mir für die Schulen Rüdlingen und Buchberg.**

Als Erstes wünsche ich mir, dass die Schule immer mehr zur Normalität zurückfindet ohne Corona Einschränkungen.

Dass wir den Kindergarten, die Primarschule und die Oberstufe

Ich wünsche mir, dass die Schule immer mehr zur Normalität zurückfindet ohne Corona Einschränkungen.

in unseren Dörfern weiterhin anbieten können und uns dies als Gemeinden auch leisten wollen. Zudem hoffe ich auf eine gute Neu-/Umbauphase rund ums Areal Chapf.

» **Das beschäftigt mich sonst noch im Leben. (Hobbys, Familie, Beruf, Politik, was auch immer.....)**

Die Freizeit verbringe ich mit der Familie, beim Kochen und ich lese gerne. Zudem versuche ich, wieder mehr ins Vereinsturnen zu gehen.

Doris Bachmann:



» **Das hat mich als neues SB-Mitglied überrascht. Das hätte ich so nicht erwartet.**

Da ich seit eh in der Schule tätig bin, weiss ich, wie vernetzt und eingebettet eine Schule im System ist. Was mich aber bei meinen Besuchen in den Klassenzimmern und im Kindergarten überrascht hat, sind die liebe-

Ein jedes Zimmer trägt die typische Handschrift einer engagierten Lehrperson,

voll und total verschieden eingerichteten Zimmer. Sie sind farbig, persönlich, sinnvoll.

Da gibt es Spielecken, Lesecken, Kunst an der Wand, am Fenster, an der Decke. Und überall Angebote zum Lernen. Die Tische stehen mal so, mal so. Je nachdem, auf welcher Stufe man gerade ist. Und der Kindergarten! Früher habe ich dort selbst mal unterrichtet, vor dem Umbau, nun sind die Zimmer kaum wieder zu erkennen. Sie sind prallvoll gefüllt mit Material, damit die Kleinsten

sich kreativ oder auch intellektuell auf die Schule vorbereiten können. Die Zimmer laden geradezu ein, sich wohlfühlen. Ein jedes Zimmer trägt die typische Handschrift einer engagierten Lehrperson, die darin unterrichtet. Diese pädagogisch wertvoll eingerichteten Zimmer sind nur möglich, weil wir in unseren Dörfern überschaubare Klassengrößen haben. Ein Gut, dass es unbedingt wertzuschätzen gilt.

» **Das wünsche ich mir für die Schulen Rüdlingen und Buchberg.**

Ich wünsche mir eine Schule, in der die Kinder dort abgeholt werden, wo sie sich entfalten können. Ein jedes soll Wertschätzung erfahren und Erfolgserlebnisse haben dürfen. Es soll spüren, dass es angenommen ist, so wie es ist, unabhängig davon, welche Note es für seine Leistung bekommt.

» **Das beschäftigt mich sonst noch im Leben. (Hobbys, Familie, Beruf, Politik, was auch immer.....)**

Ich geniesse die Landschaft und Natur, die mich in Rüdlingen umgibt. Mir gefällt der nahe Rhein, der ruhige Wald fürs Joggen und Biken, die Möglichkeit, mit meinem E-bike zur Arbeit zu fahren oder dass ich das beste Gemüse und die besten Salate gleich oben im Steinenkreuz wachsen lassen darf (DANKE!). Wäre nicht der Hurbig, der mir schon früh Schatten bringt oder der Irchel, der mir die Sicht auf die Alpen verwehrt, es wäre perfekt.

Andreas Gehring:



» **Das hat mich als neues SB-Mitglied überrascht. Das hätte ich so nicht erwartet.**

Mich hat vor allem die Gesamtheit der Themen und Aufgaben überrascht. Es geht da von nicht funktionierenden Druckern über Stundenplan- und Klasseneinteilungen bis hin zur Beurteilung von Lehrpersonen und Unterricht. Ein weiterer Bestandteil ist die Zusammenarbeit mit kantonalen Stellen, wie sieht z.B. unsere Schule in Zukunft aus,

Ich hoffe, dass wir noch viele Jahre eine gut funktionierende Schule inklusive Tagesstrukturen aufrechterhalten können.

und die Budgetierung und Rechnungskontrolle. Also ein breites Spektrum, was die Aufgabe aber äusserst interessant macht.

» **Das wünsche ich mir für die Schulen Rüdlingen und Buchberg.**

Ich wünsche mir, dass das gute Arbeitsklima (Schulleitung, Lehrer, Behörde, Schüler und Schülerinnen) in der Schule auf diesem Niveau gehalten werden kann. An einigen Stellen haben wir aber noch Luft nach oben. Im weiteren freue ich mich auf das Neubauprojekt im Chapf und hoffe, dass wir noch viele Jahre eine gut funktionierende Schule inkl. Tagesstrukturen für Buchberg und Rüdlingen aufrechterhalten können.

» **Das beschäftigt mich sonst noch im Leben. (Hobbys, Familie, Beruf, Politik, was auch immer.....)**

Meine Freizeit verbringe ich gerne mit guten Freunden und der Familie. Ich bin gerne draussen unterwegs, im Sommer im oder auf dem Rhein, im Winter auch in den Bergen.

«Rafzerfelder Gemeinden müssen beim medizinischen Nachwuchs Imagewerbung machen»

Im Rafzerfeld wird eine ganze Generation Ärzte pensioniert oder ist bereits pensioniert worden. Das bringt die medizinische Grundversorgung der Region in Gefahr. Ist die Hausarztpraxis ein Auslaufmodell? Man könnte es fast meinen. Zwar gibt es Ärztezentren, die von einem Unternehmen geführt werden. Dieses Angebot passt nicht allen. Von Patientenseite besteht ein Bedürfnis nach einer ärztlichen Vertrauensperson, die man kennt. Deswegen sollte alles unternommen werden, um das medizinische Angebot von hausärztlichen Einzel- oder Gruppenpraxen zu erhalten. Wir haben mit Dr. Benno Zurgilgen gesprochen, der in Rafz eine Hausarztpraxis führt.

» **Herr Dr. Zurgilgen, Sie möchten sich spätestens 2023 pensionieren lassen. Sind Sie denn schon im Pensionsalter oder lassen Sie sich früher pensionieren?**

Ich werde nächstes Jahr 65 Jahre alt. Spätestens dann lasse ich mich pensionieren. Da ich seit Jahren gesundheitlich Probleme habe, ist mein Körper aber eigentlich schon über das Pensionierungsalter hinaus. Darum möchte ich möglichst bald mein Pensum abbauen. Ab diesem Sommer noch 50 Prozent wäre ideal. Spätestens im Sommer 23 höre ich aber ganz auf. In Zukunft möchte ich mehr Zeit für meine Familie und für meine Hobbys haben. Diese sind ziemlich zeitintensiv: Ich mache gern Videos und verfasse auch die Musik dazu selbst. Ich habe ein Tonstudio.

» **Einen Nachfolger oder eine Nachfolgerin für eine Hausarztpraxis zu finden, gestaltet sich allgemein schwierig. Auch bei Ihnen, wie Sie**



Dr. Benno Zurgilgen, Arzt in Rafz - ZVG

deutlich machen. Liegt das an der Lage der Praxis oder gibt es nach wie vor einen Hausärztemangel?

Auf dem Land ist es schon ein wenig schwieriger, aber es gleicht sich langsam an. Die jungen Ärztinnen und Ärzte erkennen inzwischen die Vorteile, die eine Landpraxis hat. Egal, ob sie als Einzel- oder als Gruppenpraxis geführt wird.

» **Welche Vorteile sind das?**

Man ist näher bei den Patienten als in einer Stadt. Und die Nachteile von früher, wie die Einsamkeit bei schwierigen Situationen oder die zeitliche Belastung, haben sich zum Positiven verändert. Dank der Digitalisierung ist man auch als Arzt mit einer Ein-

Es geht heute nicht mehr, wenn man einfach wartet, ob nicht ein Arzt von sich aus den Weg hierher findet

zelpraxis ausgezeichnet vernetzt und nicht mehr allein, wenn man nicht weiter kommt. Und mit der Neuorganisation der Notfallbetreuung ist ein geregelter Arbeitstag möglich. Die Notfallbetreuung findet heute im Spital Bülach statt. Ich mache dort nur ein Mal im Monat an einem Sonntag 6 Stunden Notfalldienst. Das war früher anders, als die Notfallbe-

treuung noch vor Ort geschah und man fast jederzeit abrufbar sein musste.

» **Nachdem im Rafzerfeld sehr viele langjährige Ärzte pensioniert werden und keine Nachfolger für ihre Praxen gefunden haben, befürchten Sie im Zürcher Unterland eine medizinische Unterversorgung. Sie empfehlen deswegen den Gemeinden im Rafzerfeld, aktiv zu werden. Was schlagen Sie diesbezüglich vor?**

Ich bin der Meinung, dass die Rafzerfelder Gemeinden gezielt Imagebotschaften bei jungen Medizinern oder an den medizinischen Fakultäten verschicken sollten. Im Sinn von: Wir suchen

genau Sie! Es geht heute nicht mehr, wenn man einfach wartet, ob nicht ein Arzt von sich aus den Weg hierher findet. Und das Rafzerfeld ist in vielerlei Hinsicht sehr attraktiv, sei es verkehrstechnisch, landschaftlich und vom dörflichen Leben her. Damit kann man wirklich Werbung machen! Dazu sollte man diejenigen Medien benützen,

die beim medizinischen Nachwuchs aktuell sind. Neben Social Media wäre es empfehlenswert, beispielsweise auch in der Schweizerischen Ärztezeitung zu inserieren. So kann eine Gemeinde ein klares Signal setzen, dass man hinter einem Arzt vor Ort steht. Das gibt jemandem, der frisch anfangen will, Vertrauen und Sicherheit.

» **In welcher Form würden Sie selbst Hand bieten, damit es für einen Nachwuchsarzt attraktiver sein könnte, in ein ländliches Gebiet wie das Rafzerfeld zu kommen?**

Ich stelle einer Nachfolgerin oder einem Nachfolger die gesamte Praxisinfrastruktur kostenlos zur Verfügung. Eine eigene Praxis einzurichten, ist eine teure Angelegenheit und für viele ein finanzielles Risiko.

» **Was hätte es für Konsequenzen, wenn man nicht innert nützlicher Frist eine Nachfolge findet?**

Dann gibt es im Rafzerfeld und Zürcher Unterland praktisch keine Hausarztpraxis mehr. In einem Unternehmen wie dem Ärztezentrum in Rafz oder der Medbase in Eglisau erhält man weiter eine medizinische Behandlung. Aber dort hat man auch Mühe, genügend Ärzte zu finden. Das hat auch weitreichende Konsequenzen auf die Abdeckung des Notfalldiensts im Spital Bülach. Das sind ja Ärzte aus den verschiedenen lokalen Praxen, die diesen Dienst versehen. Für die Gemeinden ist jedenfalls der Zeitpunkt gekommen, aktiv zu werden und uns Ärzte bei der Suche nach einer Nachfolge zu unterstützen.

Weitere Infos:

<http://hausarztpraxis-rafz.ch>

Karin Lüthi



fleurs de vie
quelle surprise

Das neue Blumenatelier in Buchberg
fleurs-devie.ch

Sträuße, Gestecke und zarte
Trockenblumen, nach Hause geliefert,
im Abo oder als Geschenk.

Frisch Nachhaltig Persönlich

HYUNDAI

VATERLAUS
GARAGE since 1980 **RAFZ**

REWAG

KIES • BETON • MÖRTEL • QUARZSAND
AUSHUB-ABFUHR • RECYCLING-BAUSTOFFE

REWAG AG
Sandgrubenstrasse 34
8455 Rüdlingen
Tel. 044 869 35 05
www.rewag.bz

Wein direkt vom Rebber

Matzinger, Birkenhof

unsere Weine:

Pinot Noir
Federweiss, Rosé
Riesling x Sylvaner
Gamay x Reichensteiner
und Spezialitäten



Familie Peter Matzinger
Birkenhof, 8455 Rüdlingen
☎ 044-867 35 51

Neues Gesicht - gleiche Qualität

kompetent, zuverlässig
und innovativ in
die Zukunft



HANS DÜNKI • RAFZ
HEIZUNG • SANITÄR • REPARATUREN

duenki.ch
044 869 13 95



Tobias Dünki

Gänsehaut-Momente in Namibia

Reisebericht von und mit Andy Baur

Anlässlich eines Seniorennachmittags in der Kirche Buchberg – Rüdlingen entführte uns der Buchberger Andy Baur nach Südwest-Afrika. Andy Baur begeistert sich seit früher Jugend sowohl für Fotografie als auch für Musik. Er geht mit offenem Geist durch sein Leben und erlebt es mit all seinen Sinnen.

Er erzählte anhand von spektakulären Fotos und Filmen über die Abenteuer, welche er, zusammen mit seiner Frau Susanna und ihrer Reisegefährtin Karin Lüthi, während ihrem vierwöchigen Aufenthalt im Jahr 2016 in Namibia erlebten.

Zu Beginn geht die Reise in die Vergangenheit, wo während der deutschen Kolonialisierung die Diamanten-Industrie eine grosse Rolle gespielt hat. Man kann noch die Geisterstadt «Kolmanskuppe» sehen, wo alles vorhanden war, ein Spital, eine Metzgerei und sogar eine Kegelbahn. Damals konnten die Diamanten ganz einfach aus dem Meer gefischt werden, was heute viel seltener geworden ist. Das ganze Areal um die Geisterstadt ist Sperrgebiet und heutzutage ein Nationalpark.

Die Namibwüste, welche auch Namensgeber ist, bedeckt einen grossen Teil Namibias. Man fährt auf Sandpisten. Die Einheimischen erzählen, dass die Schweizer Touristen der Ansicht seien, Sand sei ein bisschen wie Schnee, sie seien sich das ja gewohnt und könnten dies problemlos meistern. Leider reagiert das Fahrzeug ganz anders und Unfälle sind an der Tagesordnung. Ein weiteres Problem ist, dass es nur ganz wenige Tankstellen gibt und man genau berechnen muss, wie weit man mit einem Tank voll fahren kann.

Faszinierend sind die Wander-



Aufnahme der Ballonfahrt in Namibia von Andy Baur - ZVG

dünen, die sich über 50 Kilometer Länge erstrecken. Durch den Eisengehalt des Gesteins sind die Dünen rot gefärbt. Vor allem frühmorgens kann man die wunderschönen Schattenspiele bewundern. Die grösste Düne ist der 350 Meter hohe «Big Daddy».

Schweizer Touristen sind oft der Ansicht, Sand sei ein bisschen wie Schnee

Im Reisebericht sehen wir wunderschöne Bilder über die Natur in Namibia, die Köcherbäume, die Affenbrotbäume, die Akazienbäume, welche insbesondere in den frühen Morgenstunden beeindruckend sind. Man kann eine Vielfalt an wilden Tieren, wie zum Beispiel Herden von Elefanten, agile Springböcke, neugierige Giraffen und Zebras, den Kalahari Löwen mit der dunklen Halskrause, welche vor allem in der Trockenzeit an den Wasserlöchern anzutref-

fen sind, bewundern. Andy erklärt, dass es durchaus eine hierarchische Ordnung gibt, wobei zuerst der Löwe, dann die Elefanten und erst danach alle anderen Tiere trinken dürfen. Er erzählt jedoch auch über die vielen tollen Lodges, welche in diesem Land

zum Verweilen einladen, sowie von den Frauen, die ihren eigenen Sonnenschutz aus Ziegenfett und rotem Steinmehl herstellen, der die nackte Haut schützt und ihr einen schönen rotbraunen Ton verleiht.

Die beiden mutigen Mitreisenden, Susanna und Karin, hatten beschlossen, eine Ballonfahrt zu unternehmen, damit sie das wunderschöne Gelände auch einmal von oben sehen konnten. Andy verzichtete auf die Fahrt, da na-

türlich jemand dieses Erlebnis vom Boden aus fotografieren und filmen musste. Als die Landung des Ballons jedoch nicht so perfekt gelang und der Korb auf der Seite landete, wo er zudem noch mehrmals über den Sandboden hüpfte, war er vermutlich sogar froh, dass er auf dem sicheren Boden geblieben war. Die Ladies jedoch nahmen es mit Humor und fanden es sogar amüsant.

Zur Abwechslung von Wüstensand und kargem Boden unternahm die Reisende eine faszinierende Katamaran-Fahrt auf dem Atlantik. Sogar hungrige Pelikane landeten auf der Reling. Eine Robbe sprang die zwei Meter vom Wasser hinauf aufs Boot und begrüßte die Touristen. Der Kapitän kam nicht darum herum, sie zu überzeugen, dass wirklich keine Fische an Bord waren, damit sie wieder ins Meer zurückkehrten. Zu sehen gab es auf dieser Fahrt auch einen Was-

Interessantes aus der Region

serbohrurm, der an einen Ölbohrurm erinnert. Wasser ist ein kostbares Gut in Namibia. In der Nähe befindet sich auch die Skelettküste, mit den Überresten von gestrandeten Schiffen, ein eher makabres Bild.

Haarsträubend war es zu sehen, wie die Reisenden zusammen mit einem Führer in einem riesigen Jeep, in welchem Zelte und Gepäck mitgeführt wurden, einen Pass erklimmen wollten. Da gab es keine normalen, sondern nur Schotterstrassen sowie jede Menae Geröll. Der mutiae Reise-

führer, Martin, der nebenbei auch ein hervorragender Koch war und für die Gruppe feine Mahlzeiten auf dem Feuer zubereitete, hatte es irgendwie geschafft, das Fahrzeug sicher hinauf auf den Pass und auch wieder zurück ins Tal zu fahren. Die Passagiere mussten jedoch aussteigen und zu Fuss den Berg hinunter klettern, da es im Fahrzeug ein bisschen ungemütlich wurde. Andy sorgte dafür, dass die Aufnahmen der abenteuerlichen Talfahrt mit der Kamera für die Ewigkeit festgehalten wurde. Für die elf Kilometer

Passüberquerung wurden ganze zwei Stunden benötigt. Danach änderte die Landschaft in eine weitaus sanftere Gegend, dem Marienflusstal.

Auf der Zeltsafari begegneten sie vielen, zum Teil vom Aussterben bedrohten, Tieren, wie dem Spitzmaul-Nashorn, welches oft der Wilderei zum Opfer fällt. Aber auch Hyänen, Oryx, Gnus, Strausse, Löwen, Leoparden kann man beobachten, wenn man Glück und Geduld hat.

Zu guter Letzt besuchten sie ein kleines Reservat, eine Auffangstation für verletzte Wildkatzen wie Geparden oder Leoparden, die nicht mehr jagen können. Dort werden sie aufgepäppelt, bis sie wieder fähig sind, sich alleine in der freien Wildbahn zu recht zu finden. In Okonjima sieht man ausserdem auch Hyänen, verschiedene Antilopenarten, Giraffen, Erdhörnchen und vieles mehr.

Andy Baur ist sichtlich begeistert von diesem Land und den Leuten, die keinen Luxus kennen, jedoch sehr gastfreundlich, immer

fröhlich sind, die tanzen, singen und das Leben sowie die zum grossen Teil unberührte Natur geniessen.

Wer Interesse hat, weitere tolle Bilder von Andy Baur zu sehen, kann seine neue Webseite www.wildlifepics.ch besuchen.

Janine Dean

Namibia

Namibia ist von der Wüste Namib an der Atlantikküste geprägt, hat eine unglaublich artenreiche Tierwelt und ist zwanzigmal grösser als die Schweiz. Es gibt 20 Nationalparks, sowie private Reservate, welche über 40% der Fläche des Landes ausmachen. Der Staat, mit der Hauptstadt Windhoek, wurde 1990 unabhängig, zuvor wurde er nach der deutschen Kolonisierung von Südafrika verwaltet.

Landessprachen sind Englisch, Afrikaans, Deutsch Portugiesisch sowie 25 afrikanische Sprachen, darunter Bantu- und Khoisan.



Das Reiseteam: Andy, Karin und Susanna - Foto Janine Dean

FC Rafzerfeld

Wir suchen Dich!

Nach dem krankheitsbedingten Rücktritt von Presi Christian Mundt, sowie 2 weiteren Vorständen waren einige Positionen im Vorstand offen. Inzwischen konnten fast alle Positionen neu besetzt werden, ausser einem neuen Präsidenten oder einer neuen Präsidentin.

***Präsident/In**

Möchtest Du Dich dieser grossen Verantwortung stellen, den Verein nach aussen präsentieren und zusammen mit motivierten Vorständen, Funktionären und Trainern führen? Bestenfalls bist Du im Rafzerfeld schon sehr gut vernetzt und weisst mehr über den

Verein, als dass er 2 Spielorte durch die Fusionierung 2003 hat. Interesse geweckt? Dann sende Dein Dossier an presi@fcrafzerfeld.ch

***Trainer/innen**

Mit aktuell 24 Teams, davon 20 Junioren/Innen Teams ist der FC Rafzerfeld einer der grossen Vereine in der Region.

Haupttrainer/In C-Juniorinnen Co-Trainer/In C-Juniorinnen

Für die in Kürze beginnende Frühjahrsrunde suchen wir für unsere C-Juniorinnen dynamische, versierte und hoch motivierte Trainer und Juniorinnen-Ausbilder, welche die Leidenschaft für Sport,

Frauenfussball und deren Entwicklung als Erfüllung und Mission sehen. Willst Du Teil eines grossartigen Projektes «Förderung Frauenfussball FC Rafzerfeld» werden?

Trainingszeiten:

Mo+Mi 18.30-20.00 Uhr Rafz

Meisterschaftsspiele: Samstags
Bewerbung, Fragen und Infos dazu per Mail an den Leiter Juniorinnen beat.brunner@fcrafzerfeld.ch

Für die kommende Herbstsaison (ab Sommer): Trainer/In für diverse Juniorenteams

Die kleinsten Kicker und Kickerinnen beim FC Rafzerfeld wer-

den meistens durch motivierte Papis und Mamis gecoach und zu den ersten Turnieren begleitet. Schon jetzt suchen wir ab Sommer Trainer und Trainerinnen für diverse Teams im Juniorenbereich. Kannst Du Dir vorstellen, dein Kind nicht nur zum Training zu bringen und abzuholen, sondern vielleicht das ganze Training vor Ort zu sein? Dabei weiteren rund 15 Kindern tolle Trainings und viel Spass zu ermöglichen? Keine Scheu! Du bekommst Unterstützung durch unsere Technischen Leiter und anderen «erfahrenen» Trainern.

Bewerbung, Fragen und Infos dazu per Mail an arne.ramdohr@fcrafzerfeld.ch

Schiessverein Rüdlingen

Liebe Bewohner von Rüdlingen und Buchberg

Gerne möchten wir Sie über den Schiessbetrieb 2022 im Schützenhaus Rüdlingen orientieren.

19.03.22	Sa	10.00-12.00		Freie Übung
			14.00-16.00	JSK 1
26.03.22	Sa	10.00-12.00		Freie Übung, Vancouver
			14.00-16.00	JSK 2
09.04.22	Sa	10.00-12.00		1. OP-Übung
			14.00-16.00	JSK 3
23.04.22	Sa	9.00-11.00		Freie Übung, GM, KC 1. Rd.
			14.00-16.00	JSK 4
07.05.22	Sa	9.00-11.00		Freie Übung, GM, KC 1. Rd.
			14.00-16.00	JSK 5
21.05.22	Sa		16.30-18.30	Falkenstich (Feldschiessentraining)
01.06.22	Mi		18.00-20.00	Eidg. Feldschiessen
10.06.22	Fr		18.00-20.00	Eidg. Feldschiessen
11.06.22	Sa	9.00-11.00		Eidg. Feldschiessen
			14.00-16.00	JSK 6
15.06.22	Mi		18.00-20.00	1. Heimrunde GM
18.06.22	Sa	9.00-11.00		Freie Übung, KC 2. Rd., Vancouver
22.06.22	Mi		18.00-20.00	evtl. 2. Heimrunde GM
30.06.22	Do		18.00-20.00	evtl. 3. Heimrunde GM
02.07.22	Sa	9.00-11.00		2. OP-Übung
06.08.22	Sa	9.00-11.00		Freie Übung, KC 3. Rd., Wybersch-Training
			14.00-16.00	JSK 7
17.08.22	Mi		18.00-20.00	Freie Übung, KC 3. Rd., Vancouver
20.08.22	Sa	9.00-11.00		3. OP-Übung
24.09.22	Sa	10.00-12.00	13.30-15.30	Irchelschiessen
01.10.22	Sa	10.00-12.00	13.30-15.30	Irchelschiessen
22.10.22	Sa	10.00-12.00	13.30-15.30	Endschiessen

Schiesspflichtige müssen für das Obligatorische Schiessen (OP-Übung) unbedingt das Aufgebot mit Klebeetiketten, Dienstbüchlein, Schiessbüchlein oder militärischen Leistungsausweis sowie die persönliche Waffe mitbringen.

Für weitere Auskünfte stehen wir gerne zur Verfügung

Präsidentin:
Doris Rey

Hinterdorfstrasse 12, 8455 Rüdlingen
079 215 33 85
doris.rey@zeichner.ch

Aktuar:
Daniel Würsten
Schnaihalde 2, 455 Rüdlingen
044 867 29 75 / 079 645 68 38
danielwuersten@bluewin.ch

WIBUTEX AG

BODENBELÄGE



Als Spezialist für Bodenbeläge, Teppiche und Parkett sowie Innendekorationen sorgen wir für ein schönes Wohnen bei Ihnen zu Hause. Fühlen Sie sich wohl mit uns!

Fachgeschäft
Morgentalstrasse 7
8355 Aadorf
Tel. 052 365 33 93
www.wibutex.ch

Fabrik
Industriestrasse 3
8355 Aadorf
Tel. 052 365 27 28

Büro Zürich
Berninaplatz 2
8057 Zürich
Tel. 044 312 66 90
info@wibutex.ch

Ihr Heilmittelspezialist im Rafzerfeld

- Naturathek - Eigenproduktion
- Homöopathie u. Isopathie
- Dr. Schüssler Salze
- Pflanzenheilmittel u. Spagyrik
- Bachblüten
- Pharmazeutische Heilmittel
- Medizinal-Kosmetik, Eucerin, Avène, Louis Widmer
- Naturkosmetik, Dr. Hauschka, Santaverde
Goloy, Biokosma

Wir empfehlen Naturheilmittel, weil wir von deren Wirkung überzeugt sind!



Sandro Rusconi eidg. dipl. Drogist
Bauelenzelgstrasse 10, 8194 Hüntwangen



CH-8194 Hüntwangen 044 869 04 20



Geschäftsführer (50%)

Angenehm anders – das ist die **LANDI Buchberg-Rüdlingen!** Die Nähe zur Landwirtschaft und die gute Verankerung im südlichen Kantonsteil des Kantons Schaffhausen zeichnen uns aus. Wir begeistern unsere Kunden durch Produkte in bester Qualität und zu dauerhaft günstigen Preisen. Unser Sortiment ist einzigartig und führt zu einem besonderen Einkaufserlebnis im Landi-Laden Buchberg.

Für unsere **LANDI BUCHBERG-RÜDLINGEN** suchen wir eine motivierte, selbständige und aufgestellte Persönlichkeit für die Stelle als **Geschäftsführer**. Wir sind in den Bereichen Agro, Tankstelle, Brenn- und Treibstoffe, Landi und Liegenschaften tätig.

Ihre Aufgaben

- » Sie sind für die Geschäftsführung des Unternehmens verantwortlich.
- » Sie sind für die finanzielle Führung und für die Administration verantwortlich
- » Sie betreuen die Bereiche Agro, Treibstoffe und Tankstelle
- » Sie führen das Personal des Landi-Ladens
- » Sie verwalten unsere Liegenschaften und pflegen den Kontakt zu unseren Mietern

Ihr Profil

- » Sie sind flexibel, dynamisch, kontaktfreudig und umgänglich mit Kunden und Lieferanten.
- » Sie suchen ein Arbeitspensum von ca. 50 %
- » Sie sind bereit, administrative und manuelle Tätigkeiten zu erledigen
- » Sie haben einen bäuerlichen Hintergrund und finden den Kontakt zu den Landwirten.
- » Sie besitzen den Führerausweis für Fahrzeuge bis 3,5 Tonnen
- » Sie besitzen den Ausweis als Staplerfahrer oder sind bereit die Prüfung zu machen.
- » Sie besitzen das Zertifikat Sachkenntnis Chemikalienrecht oder sind bereit, die Ausbildung zu machen.

Ihre Vorteile

- » Flexible 50 %-Stelle
- » Arbeit im kleinen Team
- » Vielseitige und abwechslungsreiche Tätigkeit

Ihr Kontakt

Für telefonische Auskünfte steht Ihnen Herr Josef Müller, Geschäftsführer, unter Telefonnummer 044 867 39 24 gerne zur Verfügung.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann bewerben Sie sich noch heute!

Bitte reichen Sie Ihr vollständiges Dossier ein. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

LANDI BUCHBERG-RÜDLINGEN

Bruno Fehr, Präsident

Winkelweg 4

8454 Buchberg

info@landibuchberg.ch

Weitere Informationen zu unserer LANDI finden Sie unter www.landibuchberg.ch

Haus, Wohnung oder Grundstück zu verkaufen?

Dienstleistungen nach Mass - Wir begleiten Sie zum erfolgreichen Verkaufs- oder Mietabschluss und finden den richtigen Käufer oder Mieter für Sie.

Ich bin für Sie da - vom ersten unverbindlichen Gespräch bei Ihnen zu Hause, bis hin zum erfolgreichen Vertragsabschluss beim Notar.

Nutzen Sie mein Wissen und mein Know how!

LUNG LAND Immobilien, Badener Landstrasse 9a,
Postfach 165, 8197 Rafz

Toni Lung: 079 298 46 56 • toni.lung@lungland.ch



SA+P

Architektur
Raumplanung
Immobilien

Alles
rund um
Immobilien.

Schmidli Architekten + Partner | 8197 Rafz | www.schmidli.ch

Das zuverlässige Team für:

- Umgebungsarbeiten
- Grünabfälle beseitigen und kompostieren
- Sträucher und Bäume schneiden und pflegen (Häckselaktion vorbereiten)
- Bäume entfernen
- Betreuung Ihres Gartens, der Blumen oder des Rasens
- Kleinbaggerarbeiten
- Anlegen von Sitzplätzen, Biotopen, Geländeanpassungen
- Aushilfen bei Arbeiten aller Art, ob Privat oder Geschäft
- Räumungen

AgroTeam GmbH
Für alle sauberen und speditiven Arbeiten

Agro-Team GmbH
Eichacker 1 · 8455 Rüdlingen
Tel. 044 867 15 57 · agroteam@bluewin.ch
www.agroteam.ch

Immobilie zu verkaufen? Niemand verkauft mehr Immobilien als RE/MAX!

Nutzen Sie mein Immobilien-Wissen und meine Kompetenz, um Ihre Immobilie innert kürzester Zeit zum bestmöglichen Marktpreis zu verkaufen!

Bei mir bekommen Sie das **"rundum sorglos Paket"**.

Kennen Sie jemanden der eine Immobilie verkaufen möchte? Ihre Empfehlung ist mir etwas Wert!

Vermeiden Sie teure Fehler!
Lassen Sie jetzt eine **kostenlose** und unverbindliche Immobilienbewertung durchführen.

Markus Kohler
RE/MAX Immobilien, Obergass 9, Postfach 6
CH-8193 Eglisau, T 076 755 99 30



remax.ch

RE/MAX
Immobilien Eglisau

Reformierte Kirche Buchberg-Rüdlingen

ÖKUMENISCHE
KAMPAGNE

In Zusammenarbeit
mit «Partner sein»



Fastenaktion



HEKS
Brot für alle.



Wir beteiligen uns mit folgenden Aktivitäten an der diesjährigen «Brot für alle»-Fastenopferaktion:

Suppesonntag, Sonntag, 13. März um 11.00 Uhr in der Kirche

Der katholische Religionspädagoge Patrick Schwäble und Joachim Anliker, Barbara Erdmann und Beat Frefel aus der reformierten Kirchengemeinde gestalten zusammen diesen ökumenischen Familiengottesdienst. Wir beschäftigen uns mit unserem gesellschaftlichen und persönlichen Energieverbrauch. Danach gibt's Suppe. Zum Mitnehmen oder gleich am Ort essen. Dazu Mineral und Wein und last but not least Kaffee und Kuchen. Herzliche Einladung!

Brotverkauf jeden Freitag ab 4. März bis 8. April

in der Füchslstube Buchberg ab 13.30 Uhr und bei Grosi's Bachschtube in Rüdlingen auf Vorbestellung bis am Mittwoch (www.grosibachschtube.ch, 044 867 30 84). Von jedem Brot gehen 50 Rapen an die Aktion.

Rosenverkauf, Samstag, 26. März ab 8.30 Uhr

vor dem Maxi in Rüdlingen und dem Volg in Buchberg. Eine Rose kostet einen Fünfliber, der vollumfänglich der Aktion zugute kommt.

Letzte Hilfe Kurs

**Samstag, 14. Mai, 10.00 Uhr - 16.00 Uhr
Kirche Buchberg-Rüdlingen**

Wie helfen wir Menschen, deren Lebensende gekommen ist? In diesem kostenlosen Letzte Hilfe Kurs lernen Interessierte, was sie für die ihnen Nahestehenden am Ende des Lebens tun können. Wir möchten Grundwissen an die Hand geben und ermutigen, sich Sterbenden zuzuwenden. Wir vermitteln in diesem kompakten Kurs Basiswissen, Orientierungen und einfache Handgriffe.

Wir haben diesen Kurs bereits dreimal durchgeführt und sind durchwegs auf sehr gute Resonanz gestossen.

Kursleitung: Brigitte Ochsner, Betriebsleitung Spitex Buchberg-Rüdlingen, Beat Frefel, Pfarramt Buchberg-Rüdlingen

Anmeldungen an Beat Frefel, beat.frefel@ref-sh.ch; 044 867 05 18

Katholische Kirche Glattfelden - Eglisau - Rafz

Gottesdienste

So., 13. März	10.00 Uhr	Eucharistiefeier in Rafz
So., 13. März	11.00 Uhr	Ökum. Gottesdienst in der ref. Kirche Buchberg, anschliessend Suppesonntag
Sa., 20. März	11.15 Uhr	«Siebenschläfergottesdienst» in Eglisau mit vorangehendem Frühstück im Pfarreizentrum
So., 27. März	10.00 Uhr	Eucharistiefeier in Rafz
So., 3. April	10.00 Uhr	Eucharistiefeier in Rafz

Frauenverein Glattfelden-Eglisau-Rafzerfeld

Dienstag, 15. März 2022, 19.30 Uhr Generalversammlung

Ort: Restaurant Löwen, Glattfelden

Weitere Angaben finden Sie im forum oder auf der Homepage: www.glegra.ch

Spüler +Co.
Ihr Multimedia Spezialist im Zürcher Unterland
Wir bilden Brücken zwischen Mensch und Technik!
Kabelnetz Rafzfeld:
- Highspeed Internet (1Gbit/s)
- Digital TV mit 7 Tage Replay
- Digital Telefonie
- NEU: Mobile Telefonie

WEINVERKAUF ab Hof Fam. H. Meyer-Fehr
- Blauburgunder
- RieslingxSylvaner
- Rosé
- Margritli
In jungen Eichen 172
8455 Rüdlingen
Tel. 044 867 08 39
Natel 079 639 31 89

Agenda

Tag	Datum	Anlass	Ort
	4.3.-8.4.22 ab 13.30	Brotverkauf zugunsten Fastenaktion von «Brot für alle»	Füchslstube Buchberg Grosis Bachschtube Rüdlingen
	09.-11.03.22	Häckseltour Buchberg	
So.	13.03.22 11h	Suppesunntig zugunsten Fastenaktion von «Brot für alle»	Kirche Buchberg-Rüdlingen
So.	13.03.22 16h	Kultur im Begegnungszentrum: «Näbenusse» mit Christian Schmid und Musik von Christoph Greuter	Begegnungszentrum Rüdlingen
	17./18.03.22	Häckseltour Rüdlingen	
Sa.	26.03.22 ab 8.30h	Rosenverkauf zugunsten Fastenaktion von «Brot für alle»	Vor Maxi Rüdlingen und Volg Buchberg
Sa.	26.03.22 10-14h	Makerspace Workshop für Kinder	Bibliothek Eglisau
Sa.	26.03.22 19h	Lesung: «Best of Schreiber vs. Schneider: Endlich erwachsen»	Bibliothek Eglisau
Sa.	02.04.22	26. Generalversammlung der Gattersagi	Begegnungszentrum Rüdlingen
Fr.	08.04.22 19h	Erzählzeit ohne Grenzen -Heike Geißler liest aus ihrem Roman «Die Woche»	Kirche Buchberg-Rüdlingen
Sa.	09.04.22 8h-ca. 16h	Gemeinsam den Wald der Zukunft pflanzen.	Start bei der Waldhütte Buchberg
So.	08.05.22	Muttertagsgottesdienst mit Begleitung durch Männerchor Buchberg	Kirche Buchberg-Rüdlingen
Sa.	14.05.22 10-16h	Letzte Hilfe Kurs	Kirche Buchberg-Rüdlingen
Do.	26.05.22	Schauturnen	
Sa.	28.05.22	22. Schweizer Mühlentag	Handwerksmuseum Gattersagi
	18./19.06.22	Kantonalturfest in Beringen	
Sa. & So.	03. + 04.09.22	DA VINCI Brückenbau vor der Gattersagi am Herbstfest Buchberg	
Sa. & So.	03. + 04.09.22	Herbstfest Buchberg	
	10./16./17.12.22	Turnerchränzli	



Der Brückenneubau von Rüdlingen nach Flaach ist in vollem Gange - Foto von Janine Dean